

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 176.

Leipzig, Montag den 2. August.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

6994. Neumann, L., u. C. Wilke, normale Durchlässe f. Strassen u. Eisenbahnen. qu. gr. 4. Geh. * 1 1/3 ₰

Brandstetter in Leipzig.

6995. Gude, G., Erläuterungen deutscher Dichtungen, nebst Themen zu schriftl. Aufsätzen. 3. Reihe. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 5/6 ₰

6996. Masius, G., Naturstudien. 1. Bd. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 2 1/4 ₰; in engl. Einb. 2 3/4 ₰

6997. Oeser's Weltgeschichte f. das weibliche Geschlecht. 6. Aufl. neu bearb. v. G. Weber. 3 Bde. gr. 8. Cart. 3 ₰ 9 N^g; in 1 engl. Einb. 3 ₰ 27 1/2 N^g

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

6998. Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen. Red. v. J. B. Grohmann. 8. Jahrg. Nr. 1 u. 2. Ver.-8. Prag. à * 8 N^g

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

6999. Centralblatt f. die gesammte Landeskultur. Red.: Ph. Rothbögel. 20., der neuen Folge 1. Jahrg. 7. Hft. gr. 8. In Comm. Halbjährlich * 1 5/6 ₰

Dümmler's Verlag in Berlin.

7000. Meyer, A. B., üb. den Giftapparat der Schlangen, insbesond. üb. den der Gattung Callophis [Gray]. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

F. Duncker in Berlin.

7001. Strodttmann, A., G. Heine's Leben u. Werke. 2. Bd. 2. Hälfte. [Schluß.] gr. 8. Geh. * 1 ₰

Cherlich's Buchh. in Guben.

7002. Volksschullehrer, deutscher. Pädagogisches Wochenblatt. Red. v. W. Freier. 2. Jahrg. 1869. Nr. 20 u. 21. hoch 4. Vierteljährlich * 1/4 ₰

Franz'sche Buchh. in München.

7003. † Hirschberg, R., Handbuch der freiwilligen Feuerweh^rMünchens. 8. In Comm. Geh. * 24 N^g

Günther in Leipzig.

7004. Temme, J. D. G., die Erbgrafen. Historischer Roman. 4 Bde. 8. Geh. * 2 2/3 ₰

Guttentag in Berlin.

7005. Koch, G. F., allgemeines Landrecht f. die preussischen Staaten. Hrgg. m. Kommentar in Anmerkgn. 5. Aufl. 1. Tbl. 1. Bd. 1. Fsg. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Hartmann in Leipzig.

7006. Humboldt, Alexander v. — Zum 14. Septbr. 1869, seinem hundertjäh^r. Geburtstag. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 1/2 N^g
Sechshunddreißigster Jahrgang.

Hausfreund-Expedition in Berlin.

7007. Wachenhusen, G., Eva in Paris. Culturhistorische Skizzen. 6. Aufl. 8. Geh. * 1/3 ₰

7008. — Irrlichter. Glossen zu Tagestexten. 8. Geh. * 1/3 ₰

Heimann in Berlin.

7009. Conversations-Lexicon, musikalisches. Eine Encyclopädie der gesammten musikal. Wissenschaften hrsg. v. H. Mendel. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/6 ₰

Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.

7010. Sobbe, v., Theilnahme d. 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 66 an der Schlacht v. Königgrätz. gr. 8. Geh. 5/6 ₰

Hergt in Coblenz.

7011. Antiquarius, denkwürdiger und nützlicher rheinischer. Von e. Nachforscher in historischen Dingen. Mittelrhein. 2. Abth. 17. Bd. 1. Fsg. gr. 8. Geh. 2/3 ₰

Merzbach in Posen.

7012. † Malinowski, K. F. K., krytyczna gramatyka języka polskiego. Zeszyt 1. gr. 8. Geh. pro 1—4. Hft. * * 4 ₰; Velinp. * * 5 ₰

Meyer & Co. in Königsberg.

7013. Erinnerung an Königsberg. qu. 16. Cart. * 1/2 ₰

Mooser in Berlin.

7014. Nardi, F., das oecumenische Concil u. die Rechte d. Staates. Aus d. Ital. v. Th. Landmesser. 8. Geh. 1/4 ₰

Neuburger & Kolb in München.

7015. Pfeiffer, J. B., neuester Plan v. München. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag * 6 N^g

Peter's Verlag in Braunsberg.

7016. Michelis, F., die Unfehlbarkeit d. Papstes im Lichte der katholischen Wahrheit u. der Humbug den die neueste Bertheidigung damit treibt. gr. 8. Geh. * 6 N^g

Pfeffer in Halle.

7017. Durdik, J., Leibnitz u. Newton. Ein Versuch üb. die Ursachen der Welt auf Grundlage der positiven Ergebnisse der Philosophie u. der Naturforschung. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Quandt & Händel in Leipzig.

7018. Emsmann, G., sechzehn mathematisch-physikalische Probleme. gr. 8. Geh. * 3/4 ₰

Rakowis in Thorn.

7019. Zbiór powieści. Tom IX. Córka pastora. Powieść przez E. About. 16. Geh. 1/4 ₰

Riecker'sche Buchh. in Vorfheim.

7020. Genossenschaftler, der. Wochenblatt f. Stadt u. Land. Red.: F. Rücklin. 1. Jahrg. 1869. Nr. 11. gr. 4. Vierteljährlich * 8 N^g

Rötsche in Leipzig.

7021. † Mühsfeld, J., 1848 — 1868. Zwanzig Jahre Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 10. Fsg. gr. 8. Geh. 4 N^g

R. Schaefer's Verlag in Leipzig.

7022. Schulze u. Müller auf e. Vergnügungs-Extrafahrt um die Welt. br. 8. Geh. * 1/3 ₰

Schaumburg in Fahr.

7023. **Huber, L.**, die neue, nützlichste Bienenzucht od. der Dzierzonstoc. 4. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
7024. **Silber, F.**, u. **F. Erf.**, allgemeines deutsches Commerciumbuch. 12. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰; in engl. Einb. $\frac{1}{2}$ ₰; in Leder geb. $1\frac{1}{2}$ ₰; m. Goldschn. $1\frac{1}{2}$ ₰

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

7025. **Streichle, A.**, das Bisthum Augsburg historisch u. statistisch beschrieben. 16. Hft. gr. 8. $\frac{1}{2}$ ₰

Schwabe in Halle.

7026. **Böhmer, G.**, die evangelische Bewegung in Spanien. Ein Vortrag. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Seehagen in Berlin.

7027. **Kameke, G. F.**, das Decimalrechnen wie es bei den neuen Maaßen u. Gewichten d. norddeutschen Bundes angewendet werden muß. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Stettin'sche Buchh. in Ulm.

7028. **Ruttler, G.**, Altes u. Neues aus Pfarrhaus u. Pfarrleben. gr. 16. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Bereinsbuchhandlung in Hamburg.

7029. **Tenne, J. D. G.**, Criminal-Bibliothek. Merkwürdige Criminalprozeße aller Nationen. 26. Bg. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Villaret in Erfurt.

7030. **Bächter, G.**, Uebersichts-Blatt d. metrischen Maaßes u. Gewichtes. Mit erläut. Text. Imp.-Fol. $\frac{1}{6}$ ₰

Vogel in Leipzig.

7031. **Gröber, G.**, die handschriftlichen Gestaltungen der Chanson de Geste „Fierabras“ u. ihre Vorstufen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{24}$ ₰

Webel in Leipzig.

7032. **Militair-Encyclopädie**, allgemeine. Hrsg. u. bearb. v. e. Vereine deutscher Offiziere u. Anderen. 2. Aufl. 18. Bg. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Weiß in Heidelberg.

7033. **Blätter f. Gefängnißkunde**. Organ d. Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten. Red. v. G. Ekert. 4. Bd. 2. Hft. 2. Hälfte. gr. 8. $\frac{1}{12}$ ₰

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

7034. **Perth, M.**, die Natur im Lichte philosophischer Anschauung. gr. 8. Geh. $\frac{3}{2}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Der vierte Deutsche Journalistentag.

Aus Wien wird der Deutschen Allgemeinen Zeitung über die Verhandlungen des Deutschen Journalistentags folgendermaßen berichtet:

Am 25. Juli, um die neunte Stunde Vormittags, fanden sich die Journalisten in dem stattlichen Gebäude der Akademie der Wissenschaften zusammen; erst 9 $\frac{1}{4}$ Uhr ertönte die Klingel des Präsidenten (Dr. Kletke, Boffische Zeitung), welche den Beginn der Verhandlungen ankündigt. Der Präsident verliest die aus sechs Punkten bestehende Tagesordnung und ersucht den Cassirer, Hrn. Steiniz, über den Stand der Cassie Mittheilungen zu machen. Trotz der nicht unbedeutenden Kosten, welche der dritte Journalistentag noch nachträglich sowie die Vorbereitung zum vierten nöthig machten, ist der Cassenbestand sehr günstig (in Wien sind 35 Zeitungen neu eingetreten).

Auf besondern Wunsch wird sodann die Liste der Anwesenden verlesen; die jedesmal Genannten erheben sich von ihren Sitzen und stellen sich der Versammlung vor.

Es wird zur Wahl des Bureau geschritten. Auf Antrag des Dr. Wittelsböser (Vorstand der Concordia in Wien) wird Dr. Kletke aus Berlin zum Präsidenten erwählt; zu Stellvertretern desselben werden vorgeschlagen und einstimmig acceptirt: Dr. Friedländer (Redacteur der Neuen Freien Presse in Wien) und Hammeran (Eigenthümer des Frankfurter Journals). Außerdem werden Dr. Lecher-Wien und Dr. Straßer-Temesvár zu Schriftführern ernannt und die Revision der Cassie einem Prager und einem Wiener Journalisten übertragen.

Zuerst kommt der Antrag von Steiniz auf Aenderung der Statuten zur Berathung. Hr. Steiniz beantragt: aus dem Journalistentage einen festen Verband zu schaffen, der nicht durch unausgesprochenen Rücktritt jederzeit in Frage gestellt werden kann; die Ueberschrift des Statuts soll nicht mehr lauten: „Statut des Deutschen Journalistentags“, sondern „des Deutschen Journalistenvereins“; nur ein Verein sei im Stande, die Interessen der deutschen periodischen Presse würdig zu vertreten.

Bei der nun folgenden Debatte ergreift ein Journalist aus Amerika das Wort, schildert das innige Interesse, das die Deutschen Amerikas an Europa fesselt, und schlägt vor, der künftige Vorort möge eine Aufforderung an die deutschen Journalisten in Amerika richten, sich dem dießseitigen Journalistenvereine anzuschließen; es würde dadurch der Schutz des geistigen Eigenthums sich ermöglichen lassen, das bisher in Amerika vogelfrei gewesen sei; die Eingabe der

deutschen Journalisten Europas an den Präsidenten der Vereinigten Staaten, den Schutz des geistigen Eigenthums betreffend, sei unwirksam, weil nicht von der Regierung, sondern vom Congreß die Gesetze ausgingen; die Idee müsse drüben erst ihre Vertreter finden, daher sei es am besten, die deutschen Journalisten Amerikas einzuladen, dem Journalistenvereine beizutreten und am Journalistentage sich zu betheiligen. (Lebhafte allseitige Bravo!)

Auf den Steiniz'schen Antrag geht zuerst speciell ein der Redacteur der Süddeutschen Zeitung; er meint, ein ständiger Ausschuß müsse die Tendenzen der Gesamtheit vertreten und die Vorbereitungen zum Journalistentage treffen; aus den zu diesem Tage erschienenen Journalisten könne er durch Cooptation sich jedesmal erweitern.

Dr. Friedländer macht darauf aufmerksam, daß die Gesetze es verbieten könnten, einem politischen Vereine, der nicht in demselben Lande seinen Sitz habe, beizutreten; den Journalistenverein würde man aber für einen politischen Verein halten.

Auf diese Bemerkung zieht Dr. Steiniz seinen Antrag betreffend die Aenderung der Ueberschrift und des ersten Paragraphen der Statuten zurück.

Die Berathung über die weitem Anträge des Hrn. Steiniz coupirte Director Lehmann, indem er davor warnt, die bisherigen Statuten, deren Ausarbeitung auf zwei Journalistentagen mit vieler Mühe gemacht worden sei, jetzt ohne die reiflichste Uebersetzung wieder zu ändern; er stellt seinerseits den Antrag: „Den Steiniz'schen Antrag drucken zu lassen, die Berathung darüber bis zum nächsten Congreß zu vertagen und den Vorort zu ermächtigen, die dafür nöthigen Ausgaben von den vorhandenen Geldern zu bestreiten.“

Dieser Antrag wird mit großer Majorität angenommen.

Es folgt die Debatte über das gedruckt vorliegende Referat des Professors Biedermann, das geistige Eigenthum betreffs der Zeitungen und Zeitschriften betreffend. Da Professor Biedermann nicht erschienen ist, so übernimmt Dr. Friedländer seine Vertretung, soweit er dies als Oesterreicher thun kann; da nämlich Professor Biedermann nur von der norddeutschen Gesetzgebung ausgeht, während die oesterreichische Gesetzgebung, den Nachdruck betreffend, sehr im Argen liegt, so beschränkt sich Dr. Friedländer auf den Antrag: „Thatsächliche Berichte dürfen nur mit Angabe der Quelle nachgedruckt werden“, läßt die Frage der Gesetzgebung ganz beiseite und deutet auf eine moralische Convention gegen den Nachdruck hin. Die Debatte wird

so stürmisch, daß es unmöglich ist, jeden einzelnen Redner zu verstehen. Von mehreren Seiten wird beantragt, über den Biedermann'schen Antrag einfach zur Tagesordnung überzugehen, einer behauptet, es sei nicht so schlimm mit dem Nachdruck, ein anderer nimmt sich der kleinen Blätter an, die ohne Nachdruck sterben müßten, ein dritter behauptet, im Zeitalter der Gewerbefreiheit und des Telegraphenwesens sei der Biedermann'sche Antrag ganz inopportun; ein vierter weist darauf hin, wie in Amerika jede Zeitung alles nachdrucke, was ihr beliebt; wir Deutsche müßten den Zeitungsschreibern drüber sogar die Hand küssen dafür, daß sie deutsche Bildung bis in die fernsten Prairien verbreiteten.

Ein Journalist aus Amerika macht Mittheilungen über die amerikanische Einrichtung der Wechselblätter. Wenn ein Blatt hartnäckig abschreibt, ohne die Quelle zu nennen, so erklärt die Zeitung, aus der es abgeschrieben hat, öffentlich, daß sie hiermit dem Blatte ihrerseits das Wechselrecht entziehe, darauf stellen alsbald auch die andern Zeitungen den Wechsel mit jenem Blatte ein, und so ist das Blatt zum Hungertode verdammt.

Schließlich kommen drei Anträge zur Abstimmung: 1) einfach zur Tagesordnung überzugehen; 2) in Anerkennung der Unzulässigkeit einer Entscheidung zur Tagesordnung überzugehen; 3) Friedländer's Antrag, Quellenangabe betreffend.

Der erste Antrag fällt durch, der zweite wird zu Gunsten des dritten zurückgezogen, der dritte wird mit großer Majorität angenommen. Schluß der ersten Sitzung 11³/₄ Uhr.

Am 26. Juli fand dann die zweite und letzte Sitzung statt. Erst gegen 9¹/₄ Uhr ertönte die Klingel des Präsidenten. Nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten erhält Dr. Stolp (Gemeinde-Zeitung, Berlin) das Wort „über Altersversorgung der Journalisten“. Der Redner liest unter großer Unruhe der Versammlung eine Rede vor, in der er die Journalisten definiert theils als die geistigen Vorkämpfer für die Verwirklichung der höchsten Ideen der Menschheit, theils als Personen, welche ihren regelmäßigen und dauernden Lebenserwerb durch die, sei es selbständige, sei es dienstmäßige Herausgabe von Zeitschriften sichern. Nach einer ziemlich langen Digression über das Verhältniß von Capital und Arbeit kommt der Redner endlich zu den Schlusssätzen: die Altersversorgung der dienstmäßigen Herausgeber von Zeitschriften ist untrennbar von der Altersversorgung aller übrigen dienenden, besitzlosen Classen; den dienstmäßigen Herausgebern gebührt ein Theil am Unternehmergewinn, durch den sie in den Stand gesetzt werden, regelmäßige Beiträge zur Altersversorgung zu zahlen; damit eine Altersversorgung aller besitzlosen Classen zu Stande komme, muß gesetzlich ein allgemeiner Zwang zu Beiträgen nach bestimmten verschiedenen Höhen eingeführt werden.

Hr. Lecher („Presse“, Wien) entgegnet: Mit einer Resolution in dieser Sache ist nichts gethan; auch würden wir lange warten müssen, wenn wir auf die Errichtung einer zwangsverbindlichen Altersrentenbank aller besitzlosen Classen warten wollten; die sociale Frage wird vielleicht im Laufe einiger Jahrhunderte gelöst werden; vorderhand wollen wir uns mit einem Expediens begnügen; ich verweise die Versammlung auf die hier in Wien bestehende Gesellschaft Concordia: sie wurde 1858 gegründet und ist eigentlich nichts weiter als eine Kranken- und Unterstützungscasse nicht der Journale, sondern der Journalisten und Schriftsteller; es werden Eintrittsgelder und jährliche Beiträge erhoben; zur Theilnahme sind nicht nur die Meister berechtigt, sondern auch alle respectablen Arbeiter; durch Veranstaltung von Concerten, Bällen, Lotterien, Theatern sowie durch Geschenke (zum Theil testamentarische Schenkungen) haben wir ein ansehnliches Vermögen gesammelt; es ist um einen geringen Preis ein Bauplatz überlassen worden, auf diesem haben wir das Haus aufgeführt, das Sie am Sonnabend gesehen haben; in einigen Jahren hoffen wir es schuldenfrei zu haben, dann wird es uns

jährlich 10000 Fl. Reingewinn abwerfen; die Concordia zählt etwa 250 Mitglieder; nicht wenige davon sind so gestellt, daß sie nie Anspruch auf Unterstützung machen werden; schon jetzt kann anständig gesorgt werden; Kranke werden auf Kosten des Vereins im Spital in Zimmern erster Classe verpflegt oder sie erhalten zu häuslicher Verpflegung den bedeutenden Beitrag von 150 Fl. monatlich; zu Badereisen werden Summen verwilligt; wer brotlos geworden, erhält auf einige Monate Subvention, oder er kann Vorschuß gegen die landläufigen Zinsen empfangen; alte Herren bekommen Ehrenpensionen von monatlich 30 Fl.; Schriftsteller, die eines Preßvergehens wegen in Haft kommen, erhalten für sich und für ihre Angehörigen Unterstützung; auch Cautionen werden von der Concordia gestellt; es wird gar kein Parteiunterschied gemacht, bei der Aufnahme fragt man nur, ob der Angemeldete ein persönlich anständiger Mann ist; schon mehrmals hat die Concordia bei solcher Gelegenheit als Ehrengericht fungirt. Meine Herren! ich rathe Ihnen, suchen Sie in Ihren Kreisen dasselbe zu Stande zu bringen; in den großen Städten wie Berlin, Breslau, Leipzig etc. läßt sich das ganz gewiß ebenso erreichen wie hier; die Journalisten der Provinz können sich dem Verein der Residenz anschließen. Auf diese von der ganzen Versammlung mit größter Ruhe und Theilnahme angehörten Mittheilungen erfolgt ein allgemeines stürmisches Bravo! Präsident Kletke bittet den Vorredner, Exemplare der Statuten der Concordia an alle größern Zeitungen zu versenden, was Hr. Lecher zusagt. Ein Antrag auf Schluß der Debatte wird angenommen; Hr. Dr. Stolp erhält als Referent noch das Schlußwort, er ist von Lecher's Hinweisung auf den concreten Fall nicht bekehrt und ermüdet die Geduld der Versammlung durch Polemik gegen einige von Lecher angeführte Punkte. Schließlich wird beschlossen: das Material dem künftigen Vorort zu überweisen und diesen zu beauftragen, mit Zugrundelegung der Statuten von der Wiener Concordia ein Gesetz über die Altersversorgung auszuarbeiten.

Auf die Debatte über die Altersversorgung folgte die Wahl des Vorortes und des Ausschusses; Präsident Kletke schlägt unter allgemeiner Zustimmung Wien als Vorort vor, in den Ausschuss werden von Wiener Zeitschriften gewählt: 1) Medicinische Wochenschrift (Redacteur Dr. Wittelsböfer), 2) Neue Freie Presse, 3) die Presse, 4) das Fremdenblatt, 5) der Wanderer, 6) das Neue Tageblatt; dazu kommen, nachdem eine die Zahl beschränkende Bestimmung aufgehoben worden, von auswärtigen Zeitungen: a) von Berlin die Vossische Zeitung, die Volkszeitung, die Zukunft; b) von Breslau die Breslauer Zeitung; c) von Frankfurt a. M. die Frankfurter Zeitung; d) von München die Neuesten Nachrichten; e) von Elberfeld die Elberfelder Zeitung; f) von Leipzig die Deutsche Allgemeine Zeitung. Dem Antrage eines Hamburgers, die nördliche Gegend Deutschlands (Hannover, Hansestädte, Schleswig-Holstein) in dem Ausschusse nicht unvertreten zu lassen, wird nach einigem Hin- und Wiederreden durch den Wunsch der Anwesenden entsprochen, der Ausschuss möge sich nach Gutdünken durch eine Zeitung aus jenen Gegenden ergänzen. Dr. Straßer aus Temesvar macht die Versammlung darauf aufmerksam, daß hier zum ersten Mal die deutsch-ungarische Presse vertreten sei; sie habe durch ihre Betheiligung am Journalistentage öffentlich kundgeben wollen, wie sehr sie des Zusammenhanges mit der Presse des eigentlichen Deutschlands und mit den deutschen Interessen sich bewußt sei.

Frankfurt a. M. wird zum Versammlungsort für das nächste Jahr vorge schlagen. Die Revisoren der Casse erstatten Bericht und bitten, dem bisherigen Cassirer das Absolutorium zu erteilen. Dies geschieht.

Mehrere Punkte der Tagesordnung (Bericht über Inseratenbureau, Instruction über die telegraphischen Bureau, Vortrag über Preßverfolgungen) bleiben der vorgerückten Tageszeit wegen uner-

ledigt. Es kommen noch einige dringliche Anträge zur Besprechung. War aber bisher schon die Ruhe eine sehr geringe gewesen, so wurde nun die Versammlung, immer wieder gebeten, noch zehn, noch fünf Minuten auszuharren, eine fast tumultuarische. Mit einem Antrage, „gerade in Wien es auszusprechen, daß die Einführung von Schwurgerichten für Preßprozesse in ganz Deutschland zu erzielen sei“, erklärt man sich einverstanden. Dagegen wird der Antrag von Kuh aus Prag, „für die Aufhebung des drückenden und geradezu verderblichen Inzeratstempels in Oesterreich sich zu verwenden“, auf den Vorschlag des Präsidenten Friedländer ausgedehnt auf alle die Zeitungen treffenden Abgaben. Director Lehmann erinnert daran, daß schon auf den früheren Journalistentagen von dieser Sache die Rede gewesen sei, daß man Eingaben an die verschiedenen Regierungen gemacht habe, diese aber nutzlos gewesen seien; er beantragt die Resolution: der Deutsche Journalistentag erklärt abermals alle die Zeitungen treffenden Abgaben für verderblich. Bei großer Unruhe wird dann sehr bald auf Schluß der Debatte angetragen. Friedländer erwähnt, daß man in Oesterreich schon auf dem Wege sei, ein Compromiß mit der Regierung zu schließen, er will keine Resolution, sondern beantragt, der Ausschuß solle beauftragt werden, nächstens Reformvorschläge in der Sache zu machen. Dieser letzte Antrag wird angenommen.

Walstein-Bosen (Ostdeutsche Zeitung) fragt an, ob sich gegen die Zurückhaltung deutscher Blätter in Paris nichts thun lasse; oft kämen deutsche Blätter bloß deshalb nicht zur Ausgabe, weil der betreffende Censurbeamte keine Zeit finde, sie zu lesen. Hammeran (Frankfurt a. M.) bestätigt diesen Uebelstand. Präsident Friedländer erwidert darauf, die Wiener Concordia habe bereits eine Petition in der Sache an das Corps législatif gerichtet, diese sei auch wirklich in den Zeitungen desselben zur Besprechung gekommen, das Resultat sei aber gleich Null.

Hr. Steinitz fordert die Versammlung auf, der Concordia ihren Dank für die gastfreundliche Aufnahme zu erkennen zu geben; die Versammlung erhebt sich von ihren Sitzen. Präsident Klette spricht den oesterreichischen Eisenbahnen für die Gewährung freier Her- und freier Rückfahrt den Dank der Versammlung aus. Es folgt ein Hoch auf den Präsidenten Klette und seine beiden Stellvertreter; Präsident Klette dankt mit bewegten Worten und erklärt den vierten Deutschen Journalistentag für geschlossen; Hammeran schließt mit dem Worte: „Concordia!“

Miscellen.

Mit Bezug auf die in Nr. 166 d. Bl. enthaltene Notiz, daß manche Firmen ihre Nova früher bekommen als andere, nehmen wir die Gelegenheit wahr, hier noch eines anderen gleichen Falles Erwähnung zu thun. Wie geht es zu, daß die wöchentlichen Eilballen in vielen Städten, die nicht sehr weit von Leipzig liegen, z. B. Frankfurt, Guben, Sorau, Sagan etc., erst Sonntag früh in die Hände der Adressaten gelangen (also wahrscheinlich Sonnabend Abend oder Nacht ankommen), während in anderen Orten, die in einer bedeutend größeren Entfernung von Leipzig liegen, diese Eilballen schon Sonnabend Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr an die betreffenden Firmen gelangen? Dies ist z. B. in Elberfeld der Fall; dort sind Sonnabend Abend schon sämtliche Journale, wie Gartenlaube, Dabeim u. s. w. ausgetragen. — Liegt dies an den betreffenden Bahnverbindungen oder an der Expedition der Leipziger Herren Commissionäre? Ersteres ist wohl schwerlich anzunehmen; über letzteres wäre eine Auskunft gewiß Vielen erwünscht.

— t.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- BELL, E., the Oxus and the Indus. London, Trübner. Cloth 3 s.
- BLEEK, W. H. J., a comparative grammar of south african languages. Vol. 1. 8. London, Trübner. Cloth 16 s.
- BRADWOOD, W., the O. V. H.; or, how Mr. Blake became an M. F. H. 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
- BURITT, E., Lectures and speeches. Post 8. London, Low. Cloth 6 s.
- COBBOLD, T. SP., Entozoa: being a supplement to the introduction to the study of helminthology. Royal 8. London, Groombridge. Cloth 10 s. 6 d.
- COLLINS, M., the ivory gate. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 21 s.
- CONOLLY. — A memoir of John Conolly; comprising a sketch of the treatment of the insane in Europe and America. Post 8. London, Murray. Cloth 10 s. 6 d.
- COURTHOPE, W. J., Ludibra lunae; or, the wars of the women and the gods: an allegorical burlesque. Post 8. London, Smith & E. Cloth 6 s.
- ELAM, CH., a physician's problems. Post 8. London, Macmillan. Cloth 9 s.
- A contribution to the natural history of thought and action, brain, nerve, and mind. The titles of two of the essays may be cited as indicating the nature of the work, on somnambulism and on moral and criminal epidemics.
- GLADSTONE, W. E., Juventus mundi, the gods and men of the heroic age. Post 8. London, Macmillan. Cloth 10 s. 6 d.
- A sequel to Mr. Gladstone's Homeric studies. The author finds in Homer, not only a poet but a prophet, and the Iliad and Odyssey are not merely epics, but a Bible and a religion giving history, heroes, gods, and a poetic and pure cultus to Greece, which in effect Homer created.
- HEMANS, CH. I., a history of mediaeval christianity and sacred art in Italy (A. D. 900—1350). 12. London, Williams & N. Cloth 7 s. 6 d.
- A sequel to a History of ancient christianity and sacred art in Italy.
- LAWSON, G., Diseases and injuries of the eye: their medical and surgical treatment. 12. London, Renshaw. Cloth 7 s. 6 d.
- PATON, CH. I., Marriage with a deceased brother's wife. Post 8. London, Nisbet. Cloth 3 s. 6 d.
- PIM, B., and SEEMANN, Dottings on the roadside in Panama, Nicaragua, and Mosquito. 8. London, Chapman & H. Cloth 18 s.
- RANKINE, W. J. M., the cyclopedia of machine and hand tools; a series of plans, sections, and elevations of the most approved tools for working in iron, wood, and other materials; with descriptive letterpress, and a brief sketch of the manufacture of iron and steel; illustrated by engravings of the machinery employed, with examples of forging drawn to a scale; also, an essay on the strength of materials, with numerous useful tables. Fol. London, Mackenzie. Half-bound 55 s.
- RUSKIN, J., the queen of the air; being a study of the greek myths of cloud and storm. Post 8. London, Smith, E. & Co. Cloth 6 s.
- A noble study, consisting of lectures partly given in University College on the greek myths of cloud and storm. Mr. Ruskin complains, that „his days and strength have lately been much broken“, and that he never yet felt so acutely the labour of composition.
- SANDERS, W. W., Refugium botanicum: or, figures and descriptions of little-known or new plants. Descriptions by H. G. Reichenbach; the plates by W. H. Fitch. Vol. 1. Roy. 8. London, Van Voorst. Cloth 25 s.
- SIMPLE AS A DOVE. By author of „Olive Varcoe“. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- SMITH, TH., the handbook of iron ship building. Post 8. London, Spon. Cloth 7 s. 6 d.
- THOMPSON, G., the war in Paraguay; with a historical sketch of the country and its people, and notes upon the military engineering of the war. Post 8. London, Longmans. Cloth 12 s. 6 d.
- THORNBURY, W., the vicar's courtship. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- UNWIN, W. C., Wrought-iron bridges and roofs. Lectures delivered at the Royal Engineer Establishment, Chatham; with examples of the calculation of stress in girders and roof trusses by graphic and algebraic methods. 8. London, Spon. Cloth 12 s. 6 d.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.**

[22344.] Bonn, 1. Juli 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine seit fünfundzwanzig Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek an meinen langjährigen Mitarbeiter

**Herrn Franz Schulten
aus Bonn**

mit allen Activen und Passiven verkauft habe.

Alle Sendungen, welche Sie bis heute in Rechnung 1869 machten, bitte ich gefälligst meinem Herrn Nachfolger zu belasten, für deren richtige Saldirung zur Ostermesse 1870 ich einstehe. Die Verbindlichkeiten aus Rechnung 1868 sind von mir rein und wie bisher ohne Uebertrag in jüngst verflossener Jubilate-Messe berichtet worden, somit bestehen die von Herrn F. Schulten übernommenen Passiven nur in den Disponenden und den Bezügen des laufenden Jahres.

Ich führe dem Buchhandel in Herrn F. Schulten, welcher, wie Sie aus nachstehendem Zeugnisse gütigst ansehen wollen, von 1854 bis 1858 seine Lehre zur grössten Zufriedenheit bei mir bestand und seit dem Jahre 1862 wieder als treuer Mitarbeiter in meinem Geschäfte ununterbrochen thätig war, einen ebenso tüchtigen und erfahrenen, wie mit den erforderlichen Mitteln ausgestatteten Collegen zu, welcher das Geschäft nach denselben soliden und ehrenhaften Grundsätzen weiterführen wird, wie ich dasselbe stets geleitet habe, und den ich aus voller Ueberzeugung als Ihres Vertrauens würdig empfehle.

Herrn F. Volckmar, welcher so lange Jahre in vorzüglicher Weise meine Interessen in Leipzig wahrnahm und auch die Güte haben wird, die Commission für meinen Herrn Nachfolger zu übernehmen, sage ich noch besonders meinen herzlichsten Dank.

Es drängt mich nun noch, meinen Herren Collegen für das mir seit fünfundzwanzig Jahren so vielfach geschenkte Vertrauen meinen wärmsten Dank auszusprechen, und zugleich zu bitten, meinen Herrn Nachfolger in gleichem Grade damit zu beehren, der dasselbe in jeder Hinsicht rechtfertigen wird.
Hochachtungsvoll

J. Wittmann.

Bonn, 1. Juli 1869.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn J. Wittmann ersehen Sie, dass ich dessen Buch- und Kunsthandlung nebst Leihbibliothek etc. mit Activen und Passiven käuflich übernommen habe und das Geschäft in allen seinen Theilen unter der Firma

J. Wittmann Nachfolger

für eigene Rechnung fortführen werde. Die

von mir übernommenen Passiven bestehen aus den Disponenden der letzten Ostermesse, sowie aus den Bezügen des laufenden Jahres, wofür event. Herr J. Wittmann eintritt.

Seit dem Jahre 1862 als Geschäftsführer bei Herrn J. Wittmann thätig, mit den Verhältnissen vollständig vertraut, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das Geschäft in bisheriger streng solider Weise weiter zu führen. Meine Lehrzeit bestand ich ebenfalls bei Herrn J. Wittmann, und arbeitete noch ein weiteres halbes Jahr als Gehilfe bei demselben, war danach noch thätig in den geachteten Handlungen der Herren Henry & Cohen, jetzt Max Cohen & Sohn in Bonn, Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Wismar und F. C. Neidhard's Buchhandlung in Speier.

Während meiner fünfzehnjährigen Thätigkeit glaube ich mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche zur selbständigen erfolgreichen Geschäftsführung nöthig sind, so dass ich, durch hinreichende Geldmittel unterstützt, auf einen gedeihlichen Fortgang meines Geschäftes hoffen darf.

Somit erlaube ich mir die ergebene Bitte an Sie zu richten, das Herrn J. Wittmann in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen gütigst in gleicher Weise auch auf mich übertragen zu wollen. Die Commission in Leipzig wird auch ferner Herr F. Volckmar die Güte haben zu besorgen, derselbe wird stets mit Cassa versehen sein, um bei Creditverweigerung oder Festverlangtes mit erhöhtem Rabatt haar einlösen zu können.

Endlich erlaube ich mir, Sie auf die nachstehenden empfehlenden Worte der Herren J. Wittmann in Bonn, Henry & Cohen, jetzt Max Cohen & Sohn in Bonn, Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Wismar, H. Siebeck, Firma Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen und F. Volckmar in Leipzig aufmerksam zu machen, und empfehle mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens und zeichne

mit Hochachtung

F. Schulten.

Franz Schulten wird zeichnen:

J. Wittmann Nachfolger.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Zeugnisse.

Herr F. Schulten aus Bonn erlernte bei mir den Buchhandel vom 1. October 1854 bis 1. April 1858 und arbeitete ein weiteres halbes Jahr in meinem Geschäfte als Gehilfe. Ich gebe ihm gern und der Wahrheit gemäss das Zeugnis, dass er während dieser Zeit sich durch Fleiss, Kenntnisse, Gewandtheit und strenge Solidität meine volle Zufriedenheit erworben hat, und bin überzeugt, dass er jede ihm überwiesene geschäftliche Stellung zur vollen Zufriedenheit seiner Herren Principale ausfüllen wird. Er verlässt mein Geschäft, aus dem ich ihn ungern scheiden sehe, um seiner einjährigen freiwilligen Militärpflicht Genüge zu leisten.

Meine wohlgemeinten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn.
Bonn, 28. September 1858.

J. Wittmann.

Herr F. Schulten von hier hat vom 1. Januar d. J. ab bis heute in unserer Buchhandlung ausbillsweise gearbeitet und sich durch angestregten Fleiss und Pflichttreue unsere vollkommene Zufriedenheit erworben.
Bonn, 4. März 1860.

Henry & Cohen.

Herr Franz Schulten, aus Bonn gebürtig, conditionirte seit März 1860 in meiner hiesigen Buchhandlung als Gehilfe und gebe ich ihm bei seinem heutigen Scheiden gern das Zeugnis, dass er sich nicht allein wegen seines braven Verhaltens, sittlich-moralisch guten Lebenswandels, sondern auch als brauchbarer Arbeiter meine volle Zufriedenheit erworben hat. — Möge ihm seine fernere Zukunft eine glückliche und heilbringende sein.

Wismar, 7. Juli 1861.

D. C. Hinstorff.

Firma: Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Herr Franz Schulten, den ich persönlich kenne, hat mich ersucht, seinem Circular einige empfehlende Worte beizufügen, welchem Wunsche ich sehr gern nachkomme, obgleich es fast überflüssig erscheint, den vorstehenden Zeugnissen, besonders dem seines Herrn Vorgängers, noch etwas hinzuzufügen. Schon die Stellung, die Herr Schulten während einer Reihe von Jahren im Wittmann'schen Geschäfte eingenommen, ist die beste Bürgschaft seiner geschäftlichen Tüchtigkeit, seines ehrenhaften Charakters, sowie dafür, dass er das ihm gewährte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen wird. Sein unter den günstigsten Verhältnissen begonnenes Unternehmen möge Ihnen daher freundlichst empfohlen sein.

Tübingen, den 23. Mai 1869.

H. Siebeck.

Firma: Laupp'sche Buchhandlung.

Herr F. Schulten ist mir seit sieben Jahren durch seine Thätigkeit in der von ihm jetzt käuflich erworbenen Buchhandlung des Herrn J. Wittmann bekannt, und freue ich mich denselben als einen tüchtigen Geschäftsmann empfehlen zu können, welcher das in ihn gesetzte Vertrauen durch pünktlichste Erfüllung seiner Verbindlichkeiten rechtfertigen wird.

Leipzig, den 26. Juni 1869.

F. Volckmar.

[22345.] Breslau, den 1. Juli 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma

F. E. C. Leuckart

in Gleiwitz bestehende Filiale meinem bisherigen Geschäftsführer, Herrn Albert Jaeger dort, am heutigen Tage käuflich überlassen habe, über deren Fortführung Ihnen derselbe umstehend nähere Mittheilungen macht.

Vorbehaltlich Ihrer Genehmigung über-

nimmt Herr Jaeger alle in Rechnung 1869 gemachten Sendungen und Disponenden, sowie die Regulierung aller etwaigen aus voriger Rechnung herrührenden Ueberträge und Differenzen.

Meine mehr als 16jährige Bekanntschaft mit Herrn Jaeger berechtigt mich, Ihnen denselben als einen in jeder Hinsicht tüchtigen und erfahrenen Geschäftsmann zu empfehlen. Seine rastlose Emsigkeit und strenge Solidität bieten — abgesehen von seinen pecuniären Mitteln — die sicherste Bürgschaft für das Gedeihen seines Etablissements.

Indem ich für das meiner Filiale bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll
Constantin Sander,
in Firma: F. E. C. Leuckart.

Gleiwitz, den 1. Juli 1869.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Constantin Sander in Breslau ersuche ich Sie ergebenst, das für die Filial-Handlung

F. E. C. Leuckart in Gleiwitz
bisher geführte Conto mir gütigst offen halten und in Ihren Büchern auf meine Firma **Leuckart'sche Buchhandlung**
Albert Jaeger

umschreiben zu wollen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden der letzten Ostermesse, sowie alle in laufender Rechnung eingegangenen Sendungen. Etwaige Ueberträge und Differenzen aus dem Jahre 1868 werden von mir binnen kurzem regulirt werden.

Gestützt auf die Kenntnisse und Erfahrungen, die ich mir während meiner 19jährigen Thätigkeit unter anderem in den geachteten Handlungen von G. Hempel und R. Wagner in Berlin, Rud. Hartmann in Leipzig, Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock, S. G. Liesching in Stuttgart und F. E. C. Leuckart in Breslau, Glatz und Gleiwitz erworben habe, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Verbindung mit mir lohnend und angenehm zu machen.

Herr A. Vogel, in Firma J. G. Mittler in Leipzig hat sich bereit erklärt, auch für mich die Commissionen zu besorgen, und werde ich denselben stets in den Stand setzen, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle auch ich, wie bisher geschehen, selbst, dagegen erbitte ich mir Wahlzettel und Circulare gleichzeitig mit anderen Handlungen.

Mich Ihrem gütigen Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst
Albert Jaeger.

Albert Jaeger zeichnet:
Leuckart'sche Buchhandlung
Albert Jaeger.

Ein von beiden Theilen eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins zu Leipzig niedergelegt.

Berlin, den 21. Juni 1869.

Wenn auch Herr Jaeger nur kurze Zeit meinem Geschäfte angehörte, so erfülle ich

doch gern und unbedenklich seinen Wunsch, ihn bei seinem jetzigen selbständigen Etablissement meinen Herren Geschäftsgenossen zu empfehlen. Herr Jaeger hat diejenigen Eigenschaften, welche die sichersten Bürgschaften für seine eigene Zukunft und für eine Verbindung mit ihm bieten: er ist ein tüchtiger Buchhändler, fleissig, sparsam, betriebsam und ordnungsliebend und hat einen redlichen, ehrenwerthen Charakter, so dass ich die feste Ueberzeugung ausspreche, dass Niemand jemals bedauern wird, ihm Vertrauen geschenkt zu haben.

Gustav Hempel.

Die langjährige Wirksamkeit des Herrn Jaeger in den Leuckart'schen Geschäften hat mir Gelegenheit geboten, ihn als einen ebenso gewandten, wie umsichtigen Geschäftsmann kennen und schätzen zu lernen. Insbesondere hat Herr Jaeger bei Führung der Leuckart'schen Filialen in Glatz und Gleiwitz durch Klarheit der Dispositionen, wie strenge Ordnung und Pünktlichkeit, sich meine volle Achtung und Anerkennung erworben, denen ich keinen besseren Ausdruck zu geben vermag, als dass ich ihn den Herren Collegen bei seinem Etablissement aufs wärmste empfehle.

Ich spreche die Ueberzeugung aus, dass er Ihr Vertrauen ebenso sehr verdient, wie er es jederzeit rechtfertigen wird.

Leipzig. *A. Vogel,*
Firma: J. G. Mittler.

Herrstein (Fürstenthum Birkenfeld),
den 15. August 1869.

[22346.] P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meinem Geschäfte in Herrstein, welches ich seit einer Reihe von Jahren mit Erfolg betreibe vom 1. September ab in

Oberstein (Fürstenthum Birkenfeld)
eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung**

errichten werde, und von diesem Tage ab mein Herrsteiner Geschäft als Filiale von Oberstein aus

besorgen werde.

Da im Fürstenthum Birkenfeld bis jetzt keine Buchhandlung besteht, das Bedürfnis dazu aber ein dringendes genannt werden kann, so glaube ich meinem Geschäfte eine günstige Zukunft versprechen zu dürfen.

Obwohl ich im Allgemeinen meinen Bedarf selbst wähle, sind mir doch gute Nova aus nachstehenden Fächern in der bemerkten Anzahl unverlangt willkommen:

- 1 Baukunst.
- 2 Handelswissenschaft.
- 1 Theologie, protest.
- 1 Roman.
- 1 Geographie.
- 1 Naturwissenschaft, pop.
- 1 Volksliteratur.
- 2 Gewerbekunde.
- 2 Pädagogik.
- 6 Populäre Literatur.

Ebenso lege ich 500 Prospective mit meiner Firma dem hier vorhandenen „Nahethalboten“ gratis bei.

Herr B. Drey in Leipzig, welcher bisher so freundlich war, meine Commissionen zu besorgen, wird diese auch für mein neues Etablissement

übernehmen, ich werde denselben stets mit Cassa versehen, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich Sie hiermit freundlichst bitte, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir gütigst Conto zu eröffnen, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

A. Grub.

Verkaufsanträge.

[22347.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine allgemein geachtete Sortiments-handlung mit einigem Verlag, worunter mehrere sehr gangbare Schulbücher, um 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[22348.] Eine Leihbibliothek, sehr gut erhalten und aus 2000 Bänden bestehend, ist sofort für 100 \mathfrak{f} zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

A. Pietsch in Neustadt O/S.

Fertige Bücher u. f. w.

**Uebersetzungs-Bibliothek griech. und
römischer Classiker**
in Bänden.

[22349.]

Diesigen geehrten Herren Collegen, welche sich principiell für Lieferungswerke nicht verwenden können, erlaube ich mir erg. darauf aufmerksam zu machen, daß ich auch von meiner

**Uebersetzungsbibliothek griech. und
röm. Classiker**

von

**Bähr — Binder — Donner — Gerlach —
Köchly — Kühner — Morike — Notter
— Roth — Müstow — A. Schöll — Stahl**
cc. cc.

eine neue Ausgabe

in Bänden

veranstaltet habe, welche jedoch nur auf Verlangen à cond. versandt werden kann.

Ich bitte um gütigste Verwendung und sehe den gef. Bestellungen entgegen.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[22350.] Bei **C. van der Post jr.** in Utrecht ist erschienen und wird von Gebr. van der Post debitirt:

Haeckel, Entwicklungsgeschichte der Siphonophoren. Eine von der Utrechter Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft gekrönte Preisschrift. Mit vierzehn Tafeln. 5 \mathfrak{f} ord.

Vreede, een twintigjarige strijd. Volledige verzameling der vertoogen over's lands in- en uitwendigen toestand. 1848—1868. 2 \mathfrak{f} 25 N \mathfrak{g} ord.

Wir bitten fest, resp. baar zu verlangen. Da die Auflage gering ist, bedauern wir à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen zu können.

[22351.] In unserem Verlage ist erschienen:
 Gratia Blanc,
Soldats et Colons.
 Scènes de la vie algérienne.
 In-18. Brosch. Preis 20 N^g.

Marc Régis,
 le
Christianisme
 et
la papauté au moyen-âge.
 In-18. Brosch. Preis 20 N^g.

Les
Déclassés.
 Par
 Eug. Bonnemère.
 In-18. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Recherches
 sur les
Couronnes de Fleurs.
 Par
 S. Blondel.
 In-18. Brosch. Preis 20 N^g.

Traité
 théorique et pratique
 de la
 prononciation correcte de tous les
 mots de la langue française.
 Par
 A. Léanteaud,
 Professeur.
 In-16. Brosch. Preis 15 N^g.

Recherches Économiques,
 historiques et statistiques
 sur les
Guerres Contemporaines
 (1853—1866).
 Par
 Paul Leroy-Beaulieu.
 In-18. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Manuel
 du
Spéculateur
 à la bourse.
 Par
 P. J. Proudhon.
 Nouvelle édition.
 In-18. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

La
Bavière depuis 1866
 et la
question allemande.
 Par
 F. Salles.
 In-8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

L'immaculée Conception.
 Études
 sur
l'Origine du Dogme.
 Par
 A. Stap.
 Nouv. éd. In-18. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Fortsetzungen.
Mes Mémoires
 (1825—1848).
 Par
 le Cte. d'Alton Shée,
 Ancien Pair de France.
 Deuxième partie.
 1840—1847.
 In-8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Histoire
 du
Développement Intellectuel
 de
l'Europe
 par
 J. W. Draper.
 Traduction de l'anglais par L. Aubert.
 Tome III. In-8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

La
Constitution Communale
 de l'Angleterre.
 Son histoire, son état actuel
 ou le
Self-Government
 par
 R. Gneist.
 Traduit de l'allemand par Th. Hippert.
 Tome III. In-8. Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Alfred Michiels,
 Histoire
 de la
Peinture Flamande
 depuis ses débuts jusqu'en 1864.
 2. Ed. Tome VII. In-8. Brosch.
 Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

De la Justice
 dans la **Révolution**
 et dans l'**Église**
 par
 P. J. Proudhon.
 Nouv. éd. Tome IV. In-18. Brosch.
 Preis 1 $\frac{1}{2}$ N^g.

Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen. Wir gewähren in Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.
 Brüssel.

A. Sacroix, Verboeckhoven & Co.

[22352.] Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Die erste Hilfe
 bei Verletzungen und sonstigen Unglücksfällen, zum Gebrauche für Offiziere, freiwillige Helfer, Feuerwehrmänner, Lehrer und Eisenbahnbeamte
 von
 Dr. G. Pezet de Corbal,
 Groß. med. Stabsarzt.
 4 Bogen mit 3 lith. Tafeln. Kl. 8. Brosch.
 12 N^g mit $\frac{1}{2}$ und auf 12 + 1.
 Carlscruhe, Juli 1869.
 Carl Geggus.

Hartleben's Reisebibliothek.
 [22353.]

I.
Oberitalienische Fahrten.
 Von
 C. A. Dempwolff.

II.
Im Lande der Pharaonen.
 Reisebilder aus Egypten.
 Von
 Arthur Stahl.

III.
Aus einem freien Lande.
 Ein Reisebuch durch Schweden.
 Von
 Gustav Rasch.

IV.
Vom spanischen Revolutions-
schauplatze.
 Spanische Zustände, Charakteristiken
 und Geschichte.
 Von
 Gustav Rasch.
 (Das Unternehmen wird thätig fortgesetzt.)

In höchst eleganten, auffallenden Farben-
 druck-Umschlägen.
 Jeder Band (14—16 Bogen 8.) 20 N^g ord.
 Rabatt:
 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 %; 11/10 Expl. (auch
 gemischt).
 A. Hartleben's Verlag in Wien.

[22354.] In meinem Verlage erschien soeben:

Das
Meter-Maß
in seiner Anwendung
für
Norddeutschland.

**Decimalrechnung und Reductions-
Verhältnisse**

für
Maße, Gewichte und Münzen
sowie für
Barometer- und Thermometer-Angaben.

Aus Veranlassung praktischer Uebungen
zum Zwecke anschaulicher Vergleichung der
wichtigsten Maßverhältnisse
durch Rechnung und Zeichnung

dargestellt von
Dr. F. W. G. Kuhn.

Hierzu 2 Tafeln Lithographie
und
eine Münztabelle.

gr. 8. Eleg. geb. Ord.-Preis incl. 2 Taf. Lith.
12 Sg mit 33 1/3 % in Rechnung, baar mit 40 %
und 11/10.

Bis zum 1. Jan. 1870 expedire ich 25 Exem-
plare baar mit 50 %. Auf 12 im Laufe eines
Rechnungsjahres abgesetzte Exempl. liefere ich das
13. in natura gratis nach. Die Tafeln beson-
ders liefere ich zu 7 1/2 Sg ordinär und zu den-
selben Bedingungen.

Dieses Buch, für Jeden ein praktischer und
alles in dies Gebiet Einschlagende erschöpfender
Rathgeber, eignet sich auch ganz besonders zur
Einführung in die Schulen.

Beide Tafeln sind nach geichem Maße ge-
arbeitet und bieten Jedem, besonders aber auch
im Schulgebrauch dem Schüler die faßlichste Ver-
anschaulichung der Grundlagen für die decimalen
Maß- und Raumverhältnisse. Die Vergleichen-
gen sind linear, quadratisch und kubisch ausgeführt.

Zur Bestellung Ihres Bedarfes wollen Sie
sich gef. des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen,
und erlaube ich mir nochmals darauf aufmerksam
zu machen, daß ich unverlangt nichts ver-
sende.

Berlin, den 23. Juli 1869.

Carl Habel.

[22355.] Heute versandten wir an alle Hand-
lungen, welche verlangten:

Vollständiger Katalog
der im Jahre 1863—1869 im Auslande
erschienenen

Werke in russischer Sprache
und
derjenigen über Russland.

Als Supplement zu dem im Jahre 1862
von uns publicirten Katalog russ.
Werke.

Exemplare dieser 2. Liste à 2 1/2 Sg baar, des
compl. Katalogs à 4 Sg baar, stehen auf Ver-
langen zu Diensten.

Berlin, 29. Juli 1869.

B. Behr's Buchhandlung.
(E. Bock.)

[22356.] = 933 =

Lieferungen, von denen jede
à 3 Ngr. = 9 fr. ord. mit 1/3 und 11/10
(baar 7/6)

abgegeben wird, hat meine
**Uebersetzungsbibliothek griech. und
römischer Classiker**

von
Bähr, Berg, Binder, Bindewaldt, Clesß,
Conz, Donner, Dörner u. c.

nach ihrer Umgestaltung ergeben.
Die eingegangenen Bestellungen sind nun
sämmlich expedirt, wo also keine Sendungen
eingingen, habe ich auch keine Bestellzettel erhalten.

Mit der Bitte um gütige recht thätige Ver-
wendung für diese so praktisch jetzt eingerichtete
Uebersetzungsbibliothek sehe ich den gef. weitem
Bestellungen nach den in Ihren Händen haben-
den Katalogen entgegen.

Hochachtungsvoll
Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[22357.] Durch eingegangene Remittenden kön-
nen wir wieder à condition mit Expl. nach-
stehender gediegener Werke:

Maltzan, S. Freiherr v., Reise auf der
Insel Sardinien. Nebst einem Anhang über
die phöniciſchen Inschriften Sardinien's.
Mit vielen Illustrationen. 8. Geh. 2 1/2 Sg.
— Sittenbilder aus Tunis und Algerien.
Nebst 1 Tafel Abbildungen. 8. Geh.
1 1/2 Sg.

Palgrave, W. G., Reise in Arabien. Aus
dem Engl. Mit dem Portrait des Ver-
fassers, 1 Karte und 4 Plänen. gr. 8.
Geh. 3 1/2 Sg.

Dieses Werk ist eine der wichtigsten Erschei-
nungen auf dem Gebiete der Länder- und Völ-
kerkunde und hat in England bereits fünf
Auflagen erlebt.

bienen und erjuchen die Handlungen, deren Be-
stellungen wir hierauf nicht auszuführen im
Stande waren, nochmals behufs fernerer Ver-
wendung verlangen zu wollen.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[22358.] Auf
Hentschel, 16 Tafeln Zahlenbilder für
den Anschauungs-Unterricht auf der
ersten Rechenstufe. 2. Aufl. 27 1/2 Sg
ord.

— Unterrichtsgang dazu. Text. 6 Sg
ord.

„Empfohlen von den Königl. Regierungen zu
Potsdam, Frankfurt a/O., Gumbinnen, Mün-
ster, sowie vom K. K. Staats-Ministerium,
Abtheilung C. U. in Wien.“

mache ich diejenigen Handlungen, welche für
derartige Lehrmittel Aussicht auf Absatz
haben, wiederholt aufmerksam, mit der Bitte
um gef. erneute Verwendung.

Oesterreichischen Handlungen dürfte
der Absatz wesentlich erleichtert sein durch
die ministerielle Empfehlung de dato 13. Mai
1865.

Neu-Ruppin, Juli 1869.

Rud. Petrenz.

[22359.] Wir versandten als Neuigkeit und zur
Fortsetzung:

Die Natur
im
Lichte philosophischer Anschauung.

Dargestellt
von
Maximilian Perthy,
Professor zu Bern.
51 Druckbogen gr. 8. Geh. Preis 3 Sg 20 Ngr ord.,
2 Sg 22 1/2 Ngr netto.

Zeitschrift
für rationale Medicin.

Redigirt und herausgegeben
von
Prof. Dr. J. Henle u. Prof. Dr. C. v. Pflüger.
Dritte Reihe. XXXVI. Band. 1. Heft.
(Mit 3 Tafeln.)

Preis des aus 3 Heften bestehenden Bandes
2 Sg 15 Ngr ord., 1 Sg 26 1/2 Ngr netto.
Leipzig, 29. Juli 1869.

G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.

Jubiläumsschrift.

[22360.]
In unserem Verlage hat soeben die Presse
verlassen und steht mit 50 % Rabatt gegen baar
zu Diensten:

Erinnerung
an die
**Jubiläumsfeier der Gemeinde
Kornthal**

am 9. Juli 1869
enthaltend Reden und Gebete

von
Pfarrer Staudt, Generalsuperintendenten
Hoffmann, Prälat Kapff, Pfarrer Theurer,
Pfarrer Völter, Vorsteher Daur, Pfarrer
Blumhardt, Professor Dr. Schaff, Pfarrer
Lauer.

2 1/4 Bogen gr. 8. In Umschlag broschirt.
Preis 12 fr. od. 4 Ngr ord.
Stuttgart, im Juli 1869.

Verlag von C. Greiner.

**Die „Germania“ nebst dem Literatur-
blatte „Walhalla“**

[22361.]
hat ihren II. Jahrgang mit bedeutend vergrößertem
Formate und dem herabgesetzten Abonne-
mentspreise zu vierteljährig 45 fr. rh. oder
13 Ngr begonnen. Diefelbe bietet den Buchhand-
lungen dadurch besondere Vortheile, daß sie als
Organ des allgemeinen deutschen Schriftsteller-
vereins ein genaues Verzeichniß der Wohnorte
und Werke aller dem Vereine angehörigen
Schriftsteller, deren Verleger und der Novitäten,
welche die Schriftsteller unter der Feder haben,
führt, wodurch sowohl den Buchhandlungen und
Schriftstellern, als dem Publicum der wechselsei-
tige Verkehr wesentlich erleichtert ist. Daß
Verzeichniß wird current gehalten und nach Be-
dürfniß abgeändert und ergänzt. Probenummern
stehen auf Verlangen zu Diensten.

In Commission der Franz'schen Buchhand-
lung (Ed. Logbeck) in München, und Julius
Werner in Leipzig.

Billigste Humboldt-Biographie!

[22362.]

Heute wird ausgegeben

die zweite Auflage: **Alexander von Humboldt.**

Zum 14. September 1869,
seinem hundertjährigen Geburtstage.
Als Erinnerungsblatt für das deutsche Volk.

Mit 2 Portraits und Ansicht der Grabstätte
Humboldt's in Tegel.

2 Bogen gr. 8. Preis nur 2½ N.

Durch enorme Billigkeit bei vorzüglicher
Ausstattung und allgemein verständlichem Text
besonders auch zum Massenabsatz in Vereinen,
Anstalten und auf Bahnhöfen geeignet.

5000 Exemplare

wurden in wenigen Tagen abgesetzt, davon be-
zogen Partien über 10 Exemplare:

200 Exempl.: Herren C. Mecklenburg, Rud. Meyer-

stein (Goldvortagehdlg.) in Berlin.
100 Exempl.: H. J. Meidinger, F. Podschun
(Bahnhofsbuchholz.) in Berlin; C.
Bollmann in Elberfeld.50 Exempl.: C. J. Leo, Jr. Senseshauser in
Berlin; F. Büchling in Hof; G.
Harneder & Co. in Frankfurt a/D.;
Siebert in Saarbrücken.

25—50 Exempl.: 30 verschiedene Handlungen.

11—25 Exempl.: 120 verschiedene Handlungen.

Ich liefere nur baar 10 Exemplare mit
40%; 50 Exemplare mit 50%; 100 Exemplare
mit 50% und 10 Freieremplaren.

Leipzig, 1. August 1869.

Rudolph Hartmann.

Auslieferung für Berlin bei Gustav Hempel.

Nur auf Verlangen.

[22363.]

In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Stenographischer Bericht

der öffentlichen Verhandlung des niederbayeri-
schen Schwurgerichts vom 16. Juli 1869
gegen den Redacteur des „Straubinger Tag-
blattes“ Georg Nisinger wegen
„Amtsbeleidigung“.

Preis gef. 18 Kr. od. 6 N. mit 33½% gegen
baar.

Am 16. Juli wurde vor dem niederbayeri-
schen Schwurgerichte in Straubing die Anklage
gegen den Redacteur des Straub. Tagbl., Priester
Georg Nisinger, wegen Amtsbeleidigung ver-
handelt. Der als gerichtl. Redner berühmte
Dr. Rechtsanwalt Dr. v. Auer in München
führte die Vertheidigung. Die Staatsbehörde
hatte die 8 Beamten und Bürger von Schwand-
dorf als Zeugen geladen, zu welchen der hochw.
Herr Bischof von Regensburg jene Aufsehen er-
regenden und vielfach entstellten Worte gesprochen
haben soll, wodurch der Fall auch für weitere
Kreise ein großes Interesse gewonnen.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Straubing, 26. Juli 1869.

G. L. Attenkofer.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[22364.] In meinem Verlage ist erschienen und
nach den eingegangenen Bestellungen versandt:
Dove, H. W., klimatologische Beiträge.
Zweiter Theil. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$
10 Sgr. ord., 1 $\frac{1}{2}$ 22½ Sgr. netto.

Ich ersuche um gef. baldige Angabe der
Continuation, wo dies bisher noch nicht
geschehen ist. — Bei der Versendung dieser
wichtigen Fortsetzung bitte ich auch stets auf
den dazu gehörigen, 1864 erschienenen,
Atlas:

Dove, H. W., die Monats- und Jahres-
Isothermen in der Polar-Projection,
nebst Darstellung ungewöhnlicher Win-
ter durch thermische Isometralen. 20
Karten. Quer-Folio. Mit erläuterndem
Text. Gebunden. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr. ord.,
2 $\frac{1}{2}$ netto.

speciell aufmerksam zu machen. Exemplare stehen
in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

In Separat-Ausgabe erschien gleichzeitig,
kann aber nur noch fest geliefert werden:

**Nichtperiodische Veränderungen der Ver-
breitung der Wärme auf der Erdober-
fläche**, dargestellt von H. W. Dove.
gr. 8. Geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. ord.,
27 Sgr. netto.

Auch den ersten Band der „Klimatolo-
gischen Beiträge“ bedaure ich nicht mehr
à cond. liefern zu können, da der Bestand nur
noch klein ist.

Berlin, 28. Juli 1869.

Dietrich Reimer.

[22365.]

Als Neuigkeit

wurde versandt:

Nordfranzösische Landwirtschaft und ihr
Vergleich mit den entsprechenden deutschen
Cultur-Verhältnissen. Eine Studie von
Dr. M. Bauer, Rittergutbes. Mit 3 Ta-
feln. Preis 1½ $\frac{1}{2}$.

Der Kronprinz von Preußen hat dies inte-
ressante und bedeutende Buch durch Annahme
der Dedicatation ausgezeichnet.

Leibniz und Newton. Ein Versuch über die
Ursachen der Welt, auf Grundlage der
positiven Ergebnisse der Philosophie und
der Naturforschung. Vom Prof. Dr.
Durdik in Prag. Preis ½ $\frac{1}{2}$.

Halle, August 1869.

C. E. M. Pfeffer.

[22366.] Wir haben aus der Frühbuch'schen
Concursmasse die Restauslage von:

Schady's Ortschafts-Verzeichniß der
Rhein-Provinz

übernommen und liefern dasselbe zu 1 $\frac{1}{2}$ 7½ S.
baar.

Ferner ist aus dieser Masse in unsern Ver-
lag übergegangen:

Aufgaben

zum

mündlichen und schriftlichen Rechnen
für Elementarschulen

von

P. J. Küster.

I. Theil. 5. verbesserte Auflage.

Preis geb. 5 S., netto 3½ S.

M. Vengfeld'sche Buchh. in Eöln.

[22367.] Zum neuen Schul-Semester empfehle
meine nachstehenden Verlagsartikel, bitte solche
auf Lager zu halten und den Herren Fachleb-
rern und Schulvorständen vorzulegen:

Adam, W. (Seminarlehrer), methodische An-
weisung zum Ausziehen d. Quadrat u.
Kubikwurzel, mit Anwendung zu geome-
trischen Berechnungen, nebst zahlreichen
Übungsaufgaben und 6 in den Text ge-
druckten Holzschnitten. Für Schullehrer-
seminarien, gehobene Lehranstalten und
zum Selbstunterricht. 8. VI u. 140 Sei-
ten. 1869. Preis 20 Sgr. 13/12 und ½
Rabatt gegen baar (¼ in Rechnung).

Dieses Buch ist zunächst in dem „Branden-
burgischen Provinzialschulblatt“ und dem in
Wien erscheinenden „Zentralblatt von Jessen“
sehr günstig recensirt und von den Herren
Mathematikern der Seminarien in Drossen
(Wenzel), Koepenick, Kyritz und Weisensels
(Hentschel) ihren Schülern zur Anschaffung
empfohlen und wird in größeren Bezirken
obligatorisch eingeführt werden; für die Wie-
derholungs- und Ascensionsprüfungen der jün-
geren Lehrer ist es unentbehrlich. Ich kann
nur ausnahmsweise 1 bis 2 Exemplare à cond.
geben.

Barth, G. A. S. (Organist), Schul-Choral-
buch. Sammlung von 41 der bekanntesten
Choräle für den vierstimmigen Chor mit
besonderer Berücksichtigung höherer Schul-
anstalten. 34 Seiten. 8. Preis 5 Sgr.
13/12, baar mit ½ (in Rechnung ¼).

Bei Einführungen noch besondere Vortheile.

Dieses Buch ist mit Rücksicht auf die Mu-
tationsperiode der Schüler höherer Schulan-
stalten harmonisirt und zunächst in der „Päda-
gogischen Zeitung für Norddeutschland“ (Ber-
lin, Stubenrauch) und der „Preussischen Schul-
zeitung“ (Organ des Pestalozzivereins, Lemme)
nach Inhalt und Ausstattung warm empfohlen.
(Vide auch Raumburg's Wabstzettel.)

Hochachtungsvoll

Wittstock, 1. August 1869.

G. Stein's Verlag.

(Verspätet!)

Nova von B. F. Voigt
in Weimar.

[22368.]

Mit Factur vom 1. Juli versandte ich pro
novitate und ersuche die verehrl. Handlungen,
welche Nova unverlangt von mir nicht erhalten,
gef. bald zu verlangen:

Voigt, F. S., Lehrbuch der Weberei. Zweite
vermehrte und verbesserte Auflage in 2
Bänden. Zweiter Band: Die mechanische
Weberei etc. (Schauplatz der Künste und
Handw. Bd. 257.) gr. 8. Mit Atlas in 4.
Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Der erste Band, enthaltend „die We-
berei auf Handmühlen“ etc., mit Atlas,
wurde mit Factur vom 1. Mai c. versandt.

Weber, M. M. von, die Stabilität des Ge-
füges der Eisenbahn-Gleise. Historische
und experimentative Entwicklungen. Mit
31 Illustrationen und 9 Folio-Tafeln.
gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 7½ Ngr.

Beide Artikel mit 33½% Rabatt!

347

[22369.] Soeben ist erschienen:

Allgem. Militair-Encyclopädie.

18. Lfg. (Schluß des III. Bandes).

Das Werk hat die lebhafteste Anerkennung von Seiten der ersten militairischen Autoritäten des Norddeutschen Bundesheeres erhalten, wie z. B. von Prinz Friedrich Karl, Kriegsminister v. Moos, General v. Tümping etc. Auch erklärt sich mittelst Schreibens vom 30. April c. S. Königl. Hoheit der Kronprinz v. Preußen „gern bereit, das Werk zu empfehlen und damit seine Verbreitung zu fördern“. — Bedarf des III. Bandes und folg. bitte zu verlangen.

Leipzig, den 29. Juli 1869.

J. G. Webel.

[22370.] Soeben ist bei mir erschienen:

Aemilius Schürer,

de

Controversiis Paschalibus

secundo p. Chr. n. saeculo exortis.

Preis 15 N \mathcal{A} mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Bei Ansicht auf Absatz bitte Exemplare zu verlangen.

Leipzig, 29. Juli 1869.

H. Frißche's Buchhdlg.
(A. Lorenz.)

[22371.] Soeben erschien bei uns:

Album von Braunschweig.

30 Erinnerungsblätter

gezeichnet und lithographirt von Robert Geisler.

In eleg. Carton 3 \mathcal{A} mit 25 %.

Diese Ansichten, welche vor kurzem von dem bekannten Zeichner und Mitarbeiter der Illustrierten Zeitung nach der Natur aufgenommen und in gelungenster Weise ausgeführt sind, dürften mit Recht als werthvolle Gabe der Erinnerung an Braunschweig zu empfehlen sein.

Wir bitten fest, resp. gegen baar zu verlangen.

Braunschweig, Ende Juli 1869.

Friedrich Wagner's Hof-Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[22372.] In unserem Commissions-Verlage erscheint Anfang August:

Der Libell-Prozess Paul Schiff wider Alex. Schaaf.

Stenographisches Protokoll der von dem Wiener Schwurgerichtshofe vom 12—20. Juli 1869 geführten Hauptverhandlung.

Herausgegeben

von dem Seitens der Anklage-Partei bestellten Stenographen-Bureau.

Circa 12—15 Bogen. Preis 1 \mathcal{A} bis 1 \mathcal{A}
10 N \mathcal{A} .

Wir liefern nur auf Verlangen und vor-

erst nur bei gleichzeitig festen Bestellungen auch à cond. Exemplare.

Wien, den 27. Juli 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.
Sortiments-Conto.

[22373.] In einigen Tagen verläßt die Presse:

Bismarck

vor der Geschichte.

(4 $\frac{1}{4}$ Bog.) gr. 8. Geb. 10 N \mathcal{A} .

Diese Broschüre — im großdeutsch-demokratischen Sinne geschrieben — dürfte nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen.

Wir gewähren in Rechnung 25 %, baar 40 %; können aber nur in einfacher Zahl à cond. senden, sind aber bereit, bei besonderer Verwendung soviel Exemplare, als fest oder baar bezogen werden, auf Wunsch à cond. beizulegen.

Wien, Juli 1869.

Herzfeld & Bauer.

Fortsetzungen.

[22374.]

Nächsten Monat erscheinen von folgenden Werken Fortsetzungen:

Das Weltall populär beschrieben

und

bildlich dargestellt

von

C. Adami.

Abth. II. Der Mond. Mit einer Lith. in Kreide. 25 S \mathcal{A} ord.

In Rechnung 25 % und 11/10; baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

Lehrbuch

der

allgemeinen Geschichte

zum

Gebrauch für höhere Lehranstalten

und

zum Selbststudium

von

Dr. Carl Wolff.

Theil II. Mittlere Geschichte.

25 S \mathcal{A} ord.

In Rechnung 25 % und 13/12; baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Die bis jetzt eingelaufenen Bestellungen werden s. Z. pünktlich expedirt. Ich ersuche alle Handlungen, welche die Fortsetzungen noch nicht bestellten, um baldgef. Zusendung der Verlangzetteln, damit in der Expedition keine Unterbrechung stattfindet. In Commission kann ich nur sehr mäßig und meistens nur da liefern, wo zu gleicher Zeit fest bestellt wurde. Für die thätige Verwendung einzelner Handlungen sage ich denselben meinen besten Dank.

Berlin, den 23. Juli 1869.

Carl Habel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[22375.] Chr. Möllinger in Saarbrücken offerirt: 10 Kambly, Arithmetik u. Algebra. 1865. Geb. Neu.

[22376.] Arnold Hampe in Holzwinden offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Scholl, Führer des Maschinisten. 6. Aufl. Geb. Wie neu.

1 Redtenbacher, Resultate f. d. Maschinenbau. 4. Aufl. Geb. Neu.

1 Reuleaux, der Constructeur. 2. Aufl. Geb. Neu.

3 Weisbach, der Ingenieur. 4. Aufl. Neu.

1 Mustertafeln für chemische Technologie u. Metallurgie. Ldnpr. 2 \mathcal{A} . Neu.

1 Winterfeld, Gesch. d. preuß. Krieges v. 1866. 15. Aufl. Geb. Neu.

1 Heinemann, das Königreich Hannover u. Herzogth. Braunschweig. Lfg. 1—58. Suppl. u. Schlußft. Ldnpr. 15 \mathcal{A} 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{A} . Wie neu.

1 Diesterweg, populäre Himmelskunde. 5. Aufl. Geb. Wie neu.

1 Berthelt, Geographie in Bildern. 2. Aufl. Geb. Nur wenig gebraucht.

1 Görges, vaterl. Geschichten u. Denkwürdigkeiten d. Vorzeit m. vielen Abbildungen der Lande Braunschweig u. Hannover. Braunschweig 1844. Geb. Gebraucht.

1 Assmann, Handbuch der allgem. Geschichte. 1. Thl. Alterthum. 2. Thl. Abth. 1—4. Mittelalter. 4. Thl. Neueste Zeit. Geb. in 4 Bdn. Neu.

1 Gallin, Elementarbuch d. engl. Sprache. 2. Gang. 3. Aufl. Geb. Wie neu.

1 Zimmermann, Wunder der Urwelt. 22. Aufl. Geb. Neu.

1 Struve's Weltgeschichte. 8. Aufl. Compl. Neu.

1 Biblia, das ist: Die ganze h. Schrift Altes und Neues Testaments, deutsch, D. Mart. Luth. Mit dem Anhang des des dritten und vierdten Buchs Esra, wie auch dritten Maccabeer. Auf Churfürstl. Sächs. Durchl. Herrn Johann Georgen des Andern etc. gnädigsten Befehl und Anordnung von der jetzigen theologischen Facultät zu Wittenberg von neuem revidirt und übersehen, wie solches Herr D. Jacobi Welleri, Churfürstl. Sächs. Oberhoff-Predigers vorangefügte Vorrede an den christlichen Leser ausführlich andeutet. Mit Churfürstl. Sächs. so wol Fürstl. Braunsch. Lüneb. Durchl. Privilegiis. Mit Bildern. Lüneburg 1664, gedruckt und verlegt durch die Sternen. Geb. in Schwäbdr.

[22377.] Carl Schmidt in Döbeln offerirt: Abbildungen z. Oken's Naturgeschichte. In Hlbfz. geb. mit Text. Gut gehalten. Winkler's Abbildungen d. in den neuern Pharmacopoen aufgen. officinellen Gewächse.

[22378.] H. Strad in Bremen offerirt in brosch., neuen Expl. und sieht Geboten entgegen: 2 Illustrierte Zeitung. Bd. 1. 2. 4—9. 15. 25. 27. 29. 33. 34.

[22379.] Die Nicolai'sche Buchhandlung (F. Vortell) in Berlin offerirt aus ihrem großen Lese-Institut die nachstehenden neueren und neuesten Erscheinungen zu den beigefügten Baarpreisen.

Sämmtliche Bände sind nur gebastet und unbeschnitten und fast ohne Ausnahme so gut erhalten, daß sie gebunden für neu gelten können.

Die meisten unterm 20. März und 19. Mai offerirten Artikel sind ausverkauft.

I. Geschichte, Biographien, Naturwissenschaften, Reisen zc.

- 2 Allmers, röm. Schlandertage. (1⁷/₈ \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 2 Beta, Bewirthschaftung des Wassers. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 4 Blankenburg, die Kämpfe der nordamerikanischen Union (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Bowls, Von Ocean zu Ocean. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Brandt, General von, Leben. (3 \mathfrak{r}) à 2 \mathfrak{r} .
- 6 Brehm-Schöddler, Thierleben. Bd. 1. 2. Säugethiere u. Vögel. (5 $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r}) à 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 6 Devrient, Erinnerungen. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 1 Eckermann, Gespräche mit Goethe. (3 \mathfrak{r}) 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Eckardt, balt. und russ. Kulturstudien. (3 $\frac{1}{5}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 — die baltischen Provinzen. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Gerstäcker, neue Reisen durch d. Verein. Staaten. 3 Bde. (5 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 2 $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 3 Hayes, Polarmeer. (1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 2 Hoffmann v. Fallersleben, Leben. 6 Bde. (10 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 5 \mathfrak{r} .
- 1 Laube, das Burgtheater. (3 \mathfrak{r}) 1 $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Lecky, Gesch. d. Aufklärung. (3 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 3 Liebig, chemische Briefe. (1 $\frac{3}{5}$ \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Memoiren eines russ. Dekabristen. (1 $\frac{4}{5}$ \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 2 Niegel, Kunststudien. (3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Scherr, Studien. 3 Bde. (4 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Schmidt, Preußens Politik. (1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .
- 2 Schmidt-Weißensfeld, Frankreich. 2 Bde. (3 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 3 Schopenhauer, Lichtstrahlen. (1 \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .
- 6 Seckendorff, meine Erlebnisse. (1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 Stahr, Bilder aus d. Alterthum. 4 Bde. (8 \mathfrak{r}) à 4 \mathfrak{r} .
- 6 Strodttmann, Heinrich Heine. 2 Bde. (4 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Ténot, Paris im Decbr. 1851. (1 \mathfrak{r}) à $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Treitschke, histor.-politische Aufsätze. 1865. (2 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r}) à 25 \mathfrak{Sgr} .
- 1 Varnhagen, Blätter aus d. preussischen Geschichte. 5 Bde. (15 \mathfrak{r}) 9 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .

II. Belletristik.

- 6 Ainsworth, Südsee-Schwindel. 2 Bde. (3 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Auer, Fußtapfen im Sande. 4 Bde. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .

- 2 Bennecke, Malerleben. 3 Bde. (4 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 4 Brachvogel, Grafen Barfuß. 4 Bde. (5 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 Braddon, Charlotten's Erbschaft. 4 Bde. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .
- 4 Brook, Schloß in den Ardennen. 3 Bde. (2 \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 2 Buchner, Novellen. (1 \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .
- 6 Buchwald, das neue Gesangbuch [humor. Roman]. (1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r}) à $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Byr, Kampf ums Dasein. 5 Bde. (6 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 Craven, Erz. einer Schwester. 2 Bde. (2 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 6 Cressieur, Aus dem Highlife. 2 Bde. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Detlef, Bis in die Steppe. (1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 6 v. Dindlage, Hochgeboren. (1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 10 Dixon, Seelenbräute. 2 Bde. (3 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 4 Durangelo, Bianca. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 6 Edwards, Tochter d. Gouverneurs. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 10 \mathfrak{Sgr} .
- 4 Falken, Tagebuch. (1 \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .
- 2 Felder, Reich und Arm. (1 $\frac{4}{5}$ \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 2 Galen, Löwe v. Luzern. 5 Bde. (8 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 4 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 Gerstäcker, Kreuz- u. Querz. 3 Bde. (4 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Grimm, unüberw. Mächte. 3 Bde. (5 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 — Novellen. (1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 6 Günther v. Freiberg, Fiamma. 2 Bde. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Gutzkow, Hohenschwangau. 5 Bde. (8 \mathfrak{r}) à 4 \mathfrak{r} .
- 4 — die schönern Stunden. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 6 Hagen, Aus dem Leben Michel-Angelo's. (1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 8 Henssen, die Prinzessin v. Ahlden. 6 Bde. (6 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 4 Hesehel, Schellenmoritz. 3 Bde. (4 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 Heyse, moralische Novellen. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Hittl, Unter d. rothen Eminenz. 2 Bde. (2 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 6 Hoefler, zwei Familien. 2 Bde. (3 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 — Unter der Fremdherrschaft. 2 Bde. (3 $\frac{2}{5}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 4 — Aus Kriegs- u. Friedenszeiten. 2 Bde. (3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 4 Holtei, eine alte Jungfer. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 20 \mathfrak{Sgr} .
- 2 Hopfen, Bereregretta. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 4 Klapp, Revolutionsbilder aus Spanien. (1 \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .

- 4 Kleinstenber, Schloß am Meere. 2 Bde. (2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 6 König, Pyramonter Nachkur. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Lewald, Am Genfersee. (1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 12 Marlitt, Geheimniß. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
- 4 — Goldelse. (1 \mathfrak{r}) à $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Marryat, Für immer u. ewig. 3 Bde. (3 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 6 Melz, Erlebtes u. Erdachtes. 2 Bde. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 2 Möllhausen, Hochlandpfeifer. 4 Bde. (6 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 Müselburg, die Intriguanen. 5 Bde. (7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 4 Remmersdorf, Unter den Waffen. 3 Bde. (2 \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 4 Riendorf, Wie man regiert. ($\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à 10 \mathfrak{Sgr} .
- 2 Delbermann, Liebe u. Brot. 2 Bde. (2 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Pfarrius, Natur- u. Menschenleben. (1 $\frac{2}{5}$ \mathfrak{r}) à $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 8 Polko, „Sie schreibt!“ (1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 — Aus Staub u. Asche. [Nov. 10.] (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à 25 \mathfrak{Sgr} .
- 4 Raabe, Hungerpastor. (1 \mathfrak{r}) à 15 \mathfrak{Sgr} .
- 6 — Abu Telfan. 3 Bde. (3 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 4 Reinhardt, Dintenklerer. 2 Bde. (1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 20 \mathfrak{Sgr} .
- 12 Reuter, Montecchi u. Capuletti. (1 \mathfrak{r}) à $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 4 Robinson, Großmutter's Geld. 3 Bde. (3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 — die wilde Blume. 2 Bde. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{5}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Rothensfeld, Haideblumen. 3 Bde. (4 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r} .
- 3 Ruffini, Lavinia. 4 Bde. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .
- 4 Schmid, Kanzler v. Tirol. 3 Bde. (5 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 Schmidt-Weißensfeld, Fürstengeschichten. (2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r} .
- 10 Schücking, die Malerin aus dem Louvre. 4 Bde. (5 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .
- 2 Schwarz, die Schwägerinnen. 3 Bde. (2 \mathfrak{r}) à $\frac{11}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 Schwarz (Walter), Novellen. 3 Bde. (3 $\frac{5}{12}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 12 Spielhagen, Hammer und Amboß. 5 Bde. (6 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r}) à 3 $\frac{7}{12}$ \mathfrak{r} .
- 2 — In Reih' u. Glied. Große Ausg. 5 Bde. (6 $\frac{3}{4}$ \mathfrak{r}) à 2 $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 2 Stein, Aus den Tagen des 1. Napoleon. 2 Bde. (3 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .
- 4 Turgénjew, Rauch. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{5}{6}$ \mathfrak{r} .
- 4 Vacano, Geheimniß. (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r}) à $\frac{2}{3}$ \mathfrak{r} .
- 2 — u. Stadion, Dornen. 2 Bde. (2 \mathfrak{r}) à 1 \mathfrak{r} .
- 6 Wilbrandt, Novellen. (2 \mathfrak{r}) à 1 $\frac{1}{12}$ \mathfrak{r} .
- 6 Winterfeld, Fanatiker. 4 Bde. (5 \mathfrak{r}) à 2 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} .

- [22380.] J. P. Diehl's Sortiment in Darmstadt offerirt:
 1 Codex diplomaticus aevi anglosaxonici, ed. Kemble. 6 Bde. London 1839—48.
 1 Coke, the first part of the institutes of the laws of England, by Butler. Fol. London 1788. Ldrbd.
 1 — do. the 2. part. Fol. Lond. 1662. Ldrbd.
 1 — do. the 3. part. Fol. Lond. 1669. Ldrbd.
 1 Gaupp, Recht und Verfassung der alten Sachsen. 8. Breslau 1837. Brosch.
 1 — das alte Gesetz der Thüringer. 8. Breslau 1834. Geb.
 1 Hallam, Europe during the middle ages. 9. Edit. 2 Bde. u. 1 Bd. Notes. 8. Lond. 1846. Cart.
 1 — the constitutional history of England. 2 Bde. 8. Lond. 1850. Hlbfrzbd.
 1 Kemble, the Saxons in England. 2 Bde. gr. 8. Lond. 1849. Ldrbd.
 1 Lappenberg, a history of England under the a. s. kings, translated by Thorpe. 2 Bde. 8. Lond. 1845. Ldrbd.
 1 Ancient laws and institutes of England. 2 Bde. 8. Lond. 1840. Ldrbd.
 1 Leo, Rectitudines. 8. Halle 1842. Brosch.
 1 Maurer, Einleitung zur Geschichte der Mark-, Hof-, Dorf- u. Stadtverfassung. 8. München 1854. Brosch.
 1 Modus tenendi Parliamentum, ed. Hardy. 8. Lond. 1846. Ldrbd.
 1 Philipps, Geschichte d. angelsächsischen Rechts. Göttingen 1825. Hlbfrzbd.
 1 — englische Reichs- u. Rechtsgeschichte. 2 Bde. 8. Berlin 1827. Hlbfrzbd.
 1 Reeves, History of the english law. 4 Bde. 8. Lond. 1787. Hlbfrzbd.
 1 Richthofen, friesische Rechtsquellen. 4. Berlin 1840. Hlbfrzbd.
 1 — altfriesisches Wörterbuch. 4. Gött. 1840. Hlbfrzbd.
 1 Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte. 2 Bde. 8. Kiel 1844. 47. Hlbfrzbd.
 1 — das alte Recht der salischen Franken. 8. Kiel 1846. Brosch.
 1 Wilda, das Strafrecht der Germanen. 8. Halle 1842. Cart.
 1 — das Gildenwesen im Mittelalter. 8. Berlin. Brosch.
- [22381.] Die **Ernst'sche** Buchhandlung in Quebslinburg offerirt:
 1 Bierkowski, anat.-chirurg. Abbildgn. mit Erklrgn. 2 Bde. 1827. Ppbd. mit T. —
 1 Burserii institut. medic. pract., ed. Hecker. 4 Vol. 1826. Hlbfrzbd. — 1 Cheelius, Chirurgie. 2 Bde. 1829. Ppbd. mit T. — 1 Horn, preuß. Medicinalwesen. 2 Bde. 1858. Hlbfrzbd. — 1 Pharmacopoea boruss. Edit. 7. 1856. Lmbd. mit T. —
 1 Regnault-Strecker, Chemie. 2. Aufl. 2 Bde. 1853. Geb. — 1 Richter, spec. Therapie. 11 Bde. mit Suppl. 1821—31. Hlbfrzbd. — 1 Simon, Hautkrankheiten. 1848. Geb. — 1 Schreber, Zimmergymnastik. 4. Aufl. 1857. Cart. — 1 Bürger, sämmtl. Werke. 4 Bde. 8. 1844. Geb. — 1 Blumenhagen, Schriften. 16 Tble. in 8 Bdn. mit Titeltf. Lmbd. — 1 Fölsing, Erziehungsstoffe. 1846. Lmbd. — 1 Förster, Von Elba n. St. Helena. 1. Bd. 1859. Lmbd. mit T. — 1 Jobstade. (Hamm.) Brosch. — 1 Pitavall, Pole, Jude u. 3 Bde. Hlbfrzbd. — 1 Stirling, Klosterleben Karl's V. 2. Aufl. Dresden 1858. — 1 Virgil's Aeneis travest. v. Blumenauer, mit 36 Skizzen v. Seitz. Cart. — 1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. B. u. A. Lmbd. mit T.
- [22382.] **G. D. Bädeler** in Essen offerirt:
 7 Beck, Leitfaden in d. Gesch. 12. Aufl.
 1 Beck, Materialien u. Dispositionen.
 1 Bekker, Carmina Homericæ. I. Ilias.
 2 Blume, latein. Elementarbuch. I. II.
 2 Beauvais, la jeune lectrice.
 2 Callin, Elementargramm. d. franz. Sprache. I. 3. Aufl.
 5 Dronke, Aufgaben z. Uebers. a. d. Dtschn. ins Latein. II.
 2 Erüger, griech. Sprachlehre. I. II.
 3 Fischer, Elementar-Geom. (2 geb., 1 brosch.)
 20 Fölsing, engl. Sprache. I. 14. Aufl.
 13 — do. II. 12. Aufl.
 1 Gesenius, hebräisches Lesebuch. II. 7. Aufl.
 5 Hahn, mittelhochdeutsche Gramm.
 10 Halm, Syntax. II.
 6 — do. I.
 4 — Etymologie. I.
 1 Heis u. Eschweiler, Lehrbuch der Geometrie. I.
 1 Heuser u. Sander, luther. Katechismus.
 9 Kohlrausch, deutsche Geschichte.
 4 Kölnner Lesebuch, v. Lehrer-Verein zu Köln.
 12 Kranke, Exempelbuch. I.
 6 Lindner, griech. Syntax.
 1 Mähner, franz. Gramm. Geb.
 1 Middendorf u. Grüter, Schulgramm. I.
 1 Mindwiz, Vorschule zu Homer.
- [22383.] **Röhler** in Reichenbach i/B. offerirt:
 Volk u. Karmarsch, polyt. Mitthlgn. 1—3. Jahrg. — Viehoff, Vorsch. d. Dichtkunst. Hlbfrzbd. — Müller-P., Lehrb. d. Phys. 6. Aufl. — Junke, Poliz.-Gesetze. 5 Hlbfrzbd. — Sachmann, Münzld. 5. Aufl. — Schubert, Tafeln. 1. 2. Bd.
- [22384.] **H. C. Schneider** in Finsterwalde offerirt:
 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1869. I. Geb. à 12 Sgr baar. (Originalbaarpriß bei Einzelbezug 15 Sgr.)
 Auch die Fortsetzung wird, so lange die Bedingungen des Verlegers dieselben bleiben, zu gleichen Preisen geliefert.
- [22385.] **B. C. Hepple** in Bamberg offerirt:
 1 Lange, Werke der höheren Baukunst. Gewöhnliche Ausg. auf Velinpapier. 1—8. Hft. à 4 $\frac{1}{2}$ Ladenpreis.
- [22386.] **Johs. Rissen** in Wandersbeck offerirt und erbittet Gebote:
 1 Becker's Weltgeschichte. 10 Bde. Berlin 1817. Hlbnd. — 1 Populäre Weltgeschichte. Bd. 2—6. Leipzig. Lmbd. — 1 Chamisso's Werke. 3 Bde. Leipzig 1842. Hlbfrzbd. — 1 Granville, 100 Fabeln. Leipzig 1840. Hlbfrzbd. — 1 Goethe's Gedichte. Auswahl v. Schaefer. 2 Bde. in 1 Bd. Stuttg. 1846. Lmbd. — 1 Götzinger, Dichtersaal. Leipzig 1856. Hlbfrzbd. — 1 Die Gunderode. 2 Bde. Grünberg 1840. Hlbfrzbd. — 1 Hoffmann, Fantasiestücke. Bamberg 1819. Hlbfrzbd. — 1 Julie, gesamm. Briefe. 4 Tble. in 2 Bdn. Leipzig 1830. Hlbfrzbd. — 1 Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud. 2 Bde. Stuttg. 1819. Hlbfrzbd. — 1 Voß, sämmtl. Gedichte. 4 Tble. in 2 Bdn. Königsberg 1825. Hlbfrzbd. — 1 Wolff, Familien-Shakespeare. Leipzig 1849. Hlbfrzbd.
- [22387.] Von dem in der lithogr. Anstalt von Steinmey in Meissen erschienenen allgemein bekannten
 prachtvollen Ernte-Tableau in Gold- und Farbendruck:
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich etc.
 — 18—22 Zoll —
 übernahm der Unterzeichnete den Restvorrath und liefert einzelne Exemplare à 15 Nkr ord. mit 50 % Rabatt.
 6 Expl. für nur 1 $\frac{1}{2}$ baar; 13/12 Expl. für nur 2 $\frac{1}{2}$ baar.
 Leipzig, Juli 1869.
Adolph Berl.
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [22388.] **G. S. Friedlein** in Leipzig sucht:
 Payne's Album f. Musik.
 Hallberger's Album f. Musik.
 Schubert's Pianofortebibl.
 — musik. Pfennigmagazin, und Aehnliches.
- [22389.] **C. S. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
 Otte, Handb. d. kirchl. Kunst-Archäologie. 3 Bde. Leipz. 1886.
 Delisch, Comment. über das hohe Lied. Leipzig.
- [22390.] **Eduard Schmidt** in Leipzig sucht:
 1 Meißel, Homilien über die Sprache der Väter. (Stettin, Nagel.)
- [22391.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht:
 1 Weiskach, Lehrbuch der Ingenieur- u. Maschinenmechanik. 1. 2. Tbl. (1845—47.)
 1 Preuß. Medicinalkalender 1869.

[22392.] F. W. Otto in Erfurt sucht:
Bibliothek, deutsche, hrsg. v. H. Kurz.
10 Bde. (J. J. Weber.)
Byron's Werke, von Boettger.
Dante, deutsch von Blanc, Streckfuss u.
Witte.
Edda, von Simrock.
Euripides, von Donner.
Falkenstein, Tiedge's Leben. 3 Bde.
Gottschalk, Ritterburgen. 9 Bde.
Haltaus, Glossarium. 2 Vol.
Haym, Wilh. v. Humboldt.
Hettner, Literaturgeschichte.
Heyse, deutsches Handwörterbuch.
Horaz, Briefe u. Satiren, v. Wieland.
Horn, W. O. v., Erzählungen. 12 Bde.
Jügel, Puppenhaus.
Leidenfrost, biogr. Handwörterb. 5 Bde.
Lewes, Goethe's Leben. 2 Bde. 16.
Marx, Beethoven. 2 Bde.
— Gluck. 2 Bde.
Palleske, Schiller. 2 Bde. 16.
Roscoe, Leo X. 3 Bde.
Rückert, Culturgeschichte. 2 Bde.
Ruth, italienische Poesie. 2 Bde.
Scheible, fliegende Blätter.
Scherr, Literaturgeschichte.
— deutsche Culturgeschichte.
Schilling, Lexikon der Tonkunst.
Schmidt-Weissenfels, Gentz. 2 Bde.
— Metternich. 2 Bde.
Schubert, G. H. v., Selbstbiographie.
Sophokles, von Donner.
Spiess, Goethe; — Schiller.
Strauss, Frischlin; — Schubart. 2 Bde.
Thüringen u. der Harz. 8 Bde.
Varnhagen, Rahel. 3 Bde.
Wachter, Glossarium.
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.
— do. von San Marte. 2 Bde.

[22393.] Volkering's Buchb. (A. Hufeland) in
Minden sucht eilig:
1 Philippson, Siloah. 3 Bde. — 1 Sue,
ewige Jude, übers. v. Diezmann. (Leipzig
1846.) 6. Bd. — 1 Herbst, Liebe u. Schuld.
1. Bd.; — Doch noch. 3. Bd. — 1 Ger-
stäcker, Regulatoren. 4. Aufl. 1. 2. Bd. —
1 Heyse, Meraner Novellen. 5. Sammlung.
— 1 Mühlbach, der gr. Kurfürst u. s. Volk.
3. 4. Bd.; — der gr. Kurfürst u. s. Kinder.
1. Bd. — 1 Schwarz, der Mann v. Geburt
u. d. Weib aus d. Volke. (Leipzig 1861.)
2. Bd.; — die Frau eines eifren Mannes.

[22394.] J. L. Beijers in Utrecht sucht:
1 Tables des commentaires de J. Voet
sur les pandectes.
1 Devilleneuve et Massé, Dictionnaire du
contentieux commercial.
1 Renouvier, des types et des manières
des maîtres-graveurs. Montpellier 1853
— 56.

[22395.] Frederik Müller in Amsterdam
sucht:
Aeneas Silvius, Epistolae in cardinalatu.
Argent; — Epistolae familiares. Fol.; —
Epistolae in pontificatu. Mediol. 1841,
Zarotus. — Arbuthnot, Tables of anc.
coins. Lond. 1754. — Baronius, Annales
eccles. 12 Vol. 1588—1607. — Critica
in annales Baron., auct. Pagi. 4 Vol.
1705. — Berguier, Hist. des grands che-
mins de l'empire rom. 1728 oder 1736.
— Bouchard, Impôt du Vingtième. —
Bouchard, Police des Romains. — Bur-
manni vectigalia. — Codex Theodos., ed.
Hänel. 1837. — Chandler's travels in
Asia minor. 1817. — Cluverius, Italia
antiqua. — Donatus, de Roma antiqua.
— Dubos, Hist. de l'établissement de la
monarchie franç. — Dacier, Corruption
du goût. — Fortis, Viaggio in Dalmazia.
1744. — Fortis, Osservazz. sopra viaggio
in Dalm. 1776. — Freret, Oeuvres. Par.
1825. — Gravina, Opere ital. e lat. Nap.
1756—58. — Guichard, Funérailles. Lyon
1581. — Harte, Essay on husbandry.
1764. — Isidorus Hispal., Opera, cura F.
Arevala. Rom. 1797—1803. — Memnon,
Excerpta. 1594. — Messange, Recherches
sur la population. — Nardini, Roma an-
tica. 1818—20. — Pelloutier, Hist. des
Celts. 1770. 71. — Petronius, ed. Bur-
mann. Amst. 1709—43. — Peutingeriana
tabula, ed. Scheyb. — Ptolemaei geogra-
phia, ed. Wilberg. — Scriptt. astronom.
Hdlb. 1589. — Scriptt. rhetor., cura Ca-
peronii. Argent. 1756. — Scriptt. hist.
Aug. min. VI. Bip. 1787. — Scriptt. me-
dici. Venet. 1547. — Tillemont, Hist. d.
empereurs dur. les 6 prem. siècles de
l'église. Par. 1690—1738. — van Dale,
de consecrat. princip. — Waston, Hist.
of Rome. 1701. — Das new Testament.
M. Holzschn. v. L. Cranach. Dresd. 1527.
— Biblia lat. M. Holzschn. v. A. von
Worms. Colon. 1529. — Grässe, Trésor.
Vol. 1. apart.

[22396.] Sampson Low, Son & Marston in
London (Comm. B. Hermann in Leipzig)
suchen billig:
Maurer, Gesch. der Fronhöfe etc. 4 Bde.
11 r 18 Nf .
— Geschichte der Dorfverfassung. 2 Bde.
4 r 24 Nf .
— Einleitung zur Geschichte der Mar-
kenverfassung. 2 r 20 Nf .
— Geschichte der Markenverfassung.
2 r 24 Nf .
Gans, das Erbrecht in weltgeschichtlicher
Entwicklung. 4 Bde. 7 r .

[22397.] Ph. C. Medicus in Alzey sucht:
1 Schödlcr, Buch der Natur. 1. u. 2. Bd.
1 Balling, die Bierbrauerei. 2 Thle.

[22398.] G. A. Fleischmann's Buchhandlung in
München sucht:
Temple, L. du, Dessins des machines à
vapeur marines etc. — Bourgois, M., Mé-
moire sur la résistance de l'eau au mou-
vement de corps. — Girard, hydraulique
utilisation de la force. — Laboulaye,
Guide du chauffeur. — Morin, Catal. du
Conservatoire impér. des arts et métiers
à Paris. — Kerl, Handb. d. metallurg. Hüt-
tenfde. — Paris, Utilisation économique
des navires à vapeur. — Haslett u. Has-
ley, prakt. Taschenb. f. Ingenieure. — The
Transactions of the Institution of civil en-
gineers. — Erans, O., on mill-work, by
Jones. — Zeitschrift f. Bergz, Hütten- u. Sa-
lzenwesen. Jahrg. 1—15. — Le Techno-
logiste, par Malpeyre et Vapereau, 1839
u. ff. — Imperial cyclopedia of machinery.
3 Vols. Lond. 1856. — du Temple, Cours
compl. des machines à vap. — Barlow,
Encyclopedia of arts, manufactures and
machinery. — Ure's dictionary of arts,
manufactures etc. Longm. — Leblanc,
Choix de modèles appliqués à l'enseig-
nement du dessin de machines. — Demp-
sey, the machinery in the 19. century. —
Murray, Treatise on marine engines. —
Laboulaye, Guide du mécanicien. — Breil
et Thioffrey, Album encyclopédique des
chemins de fer. — Bulletin de la Société
industrielle d'Amiens. — Chaumont et
Petitcolin, Encyclopédie mécanique. —
Walker, working drainings and designs.
— Bataille et Jullien, Traité des machines
à vapeur. — Practical mechanics maga-
zine. Alles was erschienen bis 1861 incl.
u. 1868. — Mémoires et comptes rendus
des travaux de la Société des ingénieurs
civils 1848—60.

Offerten mit Angabe der Ladenpreise gef.
mit directer Post; wir reflectiren nur auf die
neuesten Auflagen.

[22399.] Th. Blaefing in Erlangen sucht:
Koran, von Flügel.
Hagen, Norica.
Heis, Aufgabenflg. aus d. Algebra. 8. Aufl.
oder folg.

[22400.] R. Scharff in Greifswald sucht:
Herzog, Realencyclopädie. Compl. Geb. —
Weber, Demokritos. Geb. — Spiegelberg,
Geburtshilfe. — Hoppe, Auscultation.

[22401.] R. v. Waldheim in Wien sucht:
Ebeling, Geschichte des österreichischen Reichs-
tages 1849. (Wien, Jaspert, Hügel & Manz.)

[22402.] F. Schaumburg in Stade sucht:
1 Die heiligen Schriften in Bildern nach den
besten Meistern. Freiburg.

[22403.] C. Röttger, kais. Hofbuchh. in St.
Petersburg sucht:
1 Armand, Ralph Norwood 5. Bd.

[22404.] **Th. von der Rahmer** in Stettin sucht:
1 v. Rönne, Staatsrecht. 2. Aufl.

[22405.] **Hugo Borges** in Frankfurt a/D. sucht:
1 Dackländer, europ. Sklavenleben. 5 Bde.
— 1 Galen, d. Irre v. St. James. 4 Bde.;
— d. grüne Pelz. 4 Bde.; — **Fritz Stilling.**
4 Bde.; — d. Tochter d. Diplomaten. 4 Bde.
— 1 Dickens, G., d. Pickwickier. 6 Bde.; —
Klein Dorrit. 5 Bde.; — **Oliver Twist.**
3 Bde.; — **Dombey u. Sohn.** 2 Bde. —
1 **Bell, Currer, Jane Eyre.** 3 Bde. — 1 **Hel-**
ler, R., hohe Freunde. — 1 **Roquette, D.,**
Susanne. — 1 **Stolle, F., deutsche Pickwickier.**
3 Bde. — 1 **Paalzow, A. v., St. Roche.** 3 Bde.;
— **Godwie-Castle.** 3 Bde.; — **Thomas**
Thyrnau. 3 Bde.

[22406.] **Graff & Müller** in Braunschweig
suchen:
1 **Klette, Handb. z. Geschichte der neueren**
deutschen Literatur. Bd. 1. Berl. 1845.

[22407.] **H. C. Guch's** Buch. in Aischersleben
sucht:
1 **Gerstäcker, die beiden Sträflinge.**
1 **Wachenhusen, der neue Polykrates.**

[22408.] **A. Wienbraß** in Leipzig sucht:
Reichenbach, die Vögel Deutschlands mit
color. Abbildungen. Geb. Womöglich neu.

[22409.] **Robert Frieße** in Leipzig sucht:
1 **Wilkinson, Manners and customs of the**
ancients Egyptians. 1847—51.

[22410.] **W. E. Hepple** in Bamberg sucht:
1 **Schultheß, europäischer Geschichtskalender**
1867.

[22411.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 **Erhard, Kirchen- und Dogmengeschichte.**
3 Tble. Letzte Aufl.
1 **Grimm, die Saramiter u. ihre Stellung**
in der Weltgeschichte. München 1864.
1 **Lewes, Life and works of Goethe.**

[22412.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Pitzipios, l'église orient. Rome 1855.
Eckhel, Doctr. nummorum c. additam.

[22413.] **B. Behr's** Buch. (G. Bod) in Berlin
sucht eiligst:
1 **Rottsch, Karl, allgemeine Geschichte.** 10.
Aufl. Freiburg 1834, Herder. 1. Bd.,
event. 9. Aufl.

[22414.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht:
1 **Sandler, Deutschlands Handel.** Cpl. (Verggold.)

[22415.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:
1 **Roscher, System der Volkswirtschaft.** I.
6. od. 7. Aufl.

[22416.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 **Ragler's Künstlerlexikon.** Bd. 17—22.
1 **Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte.**

[22417.] **D. Nutt** in London sucht:
Trommii concordantiae. 1718.
Kircher, Concordantiae 1607.
Spener, über Wiedergeburt.
Bouillier, sur l'âme des bêtes. 1728.
Eberstein, Geschichte der Logik.
Corpus juris civilis, von Otto u. Sintenis.
Bd. 4. (auch defect).
Ciceronis epistolae omnes, ed. Schütz. 6
Vol.

[22418.] Die **Fr. Vinz'sche** Buchh. in Trier sucht
billig:
1 **Dingler, polytechn. Journal.** Bd. 85—
102.
1 **Böttger, polytechn. Notizblatt.** 1. u. 2. Jahrg.
(1846 u. 47.)
1 **Haarmann's Zeitschrift f. Bauhandwerker.**
1—3. Jahrg.

[22419.] **H. C. Guch's** Buch. in Aischersleben
sucht:
Winer, biblisches Handwörterbuch. Neueste
Auflage.

[22420.] **H. Lindemann** in Stuttgart sucht:
1 **Pierer's Universallexikon.** 4. Aufl. Cpl.

[22421.] **W. Falk** in Duisburg sucht und bit-
tet um Offerten:
Kant's Kritik der reinen Vernunft, herausg.
v. Hartenstein (Lpz., Vof.)
Kant's Werke, von Rosenfranz u. Schubert.
(1838—42.) 2. Bd. apart.

[22422.] **C. Scriba's** Buchhandlung in Fried-
berg sucht:
2 **Marquardt, Lehrb. d. Pharmacie.** 1. Aufl.
1 **Schenkel, Dichterhalle.**
4 **Schuler, Repertorium bibl. Texte.**
4 **Haupt, Texte zu Casualreden.**

[22423.] **Bon's** Buchhdlg. in Königsberg sucht
billig:
1 **Preuß. Justiz-Ministerialblatt.** Jahrg. 1
—12.

[22424.] **Herm. Uflader** in Altona sucht:
1 **Illustrierte Depeschen Nr. 8, 20.** (L. Weber.)

[22425.] **Ed. Fabricius** in Glückstadt sucht:
Ebers, ägypt. Königstochter. 3. Bd. Stuttg.
Centralblatt f. Abgaben 1867, 68.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22426.] **Dringend erbitte zurück:**
Hamerling, König von Sion. 3. Auflage.
— **Abasverus in Rom.** 5. Auflage.
— **Sinnen und Minnen.** 2. Auflage.
— **Venus im Exil.**
Piening, Reis n'an Dom.
Stinde, Blicke durch das Mikroskop. Lfg.
1. 2.
Hamburg, Juli 1869.
Jean Paul Friedrich Eugen Richter.

[22427.] Wir richten die höfliche Bitte an
die Herren Sortimenter, uns alle unverkauften
Exemplare von:

Garcke, Flora. 9. Auflage. ord. 1 $\frac{1}{2}$ —
netto 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

umgehend zu remittiren.
Unser Vorrath ist vollständig erschöpft.
Berlin, 91 Zimmerstr., den 26. Juli 1869.
Wiegandt & Hempel,
Landwirthschaftl. Verlagsbuchh.

[22428.] **O. Bonde** in Altenburg bittet um
gef. Rücksendung von:
Kluge, Geschichte der deutschen National-
Literatur.

[22429.] **Schleunigst** zurück erbitten wir uns
alle unverkauften Exemplare von:

Braun-Braunthal, Geschmackslehre. Brosch.
u. geb.
Jiricek's Unterrichts- und Prüfungswesen.
Deutsches Lesebuch für Mittelschulen. 1—
4. Bd.

Rechnungsfaulenz. à 96 kr., 50 kr. u. 42 kr.
Achtungsvoll
Wien, 26. Juli 1869.

Carl Gorischel's
f. f. Univers.-Buchhandlung.

[22430.] Gef. zurück alle ohne Ausf. auf Ab-
satz lagernden Ex. von:

Mütli, Liederbuch. 2. Aufl.
da ich zu D.M. 1870 jede Rücknahme verwei-
weigern müßte.
St. Gallen, Juli 1869.

J. J. Sonderegger.

[22431.] **Fues' Verlag** (R. Reisland) in Leipzig
ersucht wiederholt um gef. sofortige Re-
mission aller nicht abgesetzten Exemplare
von:

Frohschammer, das Recht der eignen
Ueberzeugung.

[22432.] Bitte um Rücksendung. — Wir
bitten um schnellste Remission aller nicht
abgesetzten, à cond. empfangenen Exem-
plare von:

Richter, Studien zur Lehre von den Un-
terleibsbrüchen. Erstes Heft. gr. 8.
Geh. Preis 25 Ngr ord., 18 $\frac{3}{4}$ Ngr netto.
Leipzig, 30. Juli 1869.
C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[22433.] Alle nicht abgesetzten Exemplare
von:

Helfft, Balneotherapie. 6. Aufl.
v. Niemeyer, das Verhalten der Eigen-
wärme.
und

Waldenburg, die Tuberculose etc.
bitte mir gef. umgehend remittiren zu
wollen, da es mir gänzlich an Ex. fehlt.
Berlin, den 24. Juli 1869.

Aug. Hirschwald.

[22434.] Umgehend zurück erbitte alle ohne
Ausficht auf Absatz lagernde Probenummern
von

Engel's Tanz-Zeitung.
Nr. 2 der Tanz-Zeitung ist erschienen und steht
in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.
Hamburg, Juli 1869. **Henry Engel.**

[22435.] Wir bitten um gefällige umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

König, Eisenbahnkarte von Europa. 10. Aufl. 1869.

da es uns an Exempl. zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Berlin.

Mitscher & Köstel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22436.] Für eine Buchhandlung in einer der bevölkersten Städte der Südstaaten der Vereinigten Staaten von Nordamerika wird für nächsten 1. December ein Gehilfe gesucht. Durch ihren jetzigen oder letzten Principal empfohlene Herren belieben sich zu wenden an Herrn G. Reich in Bordeaux (Frankreich), Nr. 2, Rue Doidy — 35 Rue Pomme d'or. Reisespesen und Wohnung zu Lasten des Hauses.

Ich bitte nur solche Herren, sich zu melden, die das 22. Lebensjahr überschritten und die Eigenschaften besitzen, die selbständige Leitung eines vielverzweigten Geschäfts übernehmen zu können.

Nach stattgefundenem Engagement werden dem betreffenden Herrn, da wo dieses gewünscht wird, der Gehalt für den ersten Monat und die Reisespesen (annäherungsweise) vier Wochen vor seiner Abreise durch mich ausgezahlt.

Bordeaux, 27. Juli 1869.

G. Reich.

[22437.] Wir suchen für unser Geschäft einen tüchtigen jüngeren Gehilfen womöglich kath. Confession. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und angenehmes Aeußere sind Bedingung. Der Eintritt könnte schon zum 1. September oder auch sofort stattfinden. Die Einsendung von Photographien ist erwünscht.

Breslau, 28. Juli 1869.

Goerlich & Coeh.

[22438.] Zum baldigen Eintritt (spätestens 1. Octbr.) suche ich einen durchaus zuverlässigen, in allen Verlagsarbeiten erfahrenen Gehilfen. Gute Handschrift, Gewandtheit in der Correspondenz und im Rechnungswesen sind unerlässliche Bedingungen.

Solche Herren, die in Colportage-Verlagsgeschäften servirt haben und mit dem Continuationswesen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Salär 500 Thlr. p. a. — Gef. Offerten erbitte direct p. Post.

Oberhausen, Juli 1869.

Ad. Spaarmann's Verlag.

[22439.] Ich suche zu sofortigem oder doch baldigem Antritt einen jüngeren zweiten Gehilfen, der eine hübsche Hand schreibt und auch Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt.

Gef. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse erbitte direct per Post.

Ußlingen, 27. Juli 1869.

J. F. Schreiber.

[22440.] Unter sehr günstigen Bedingungen suche ich einen Lehrling. — Kost und Logis auf Verlangen im Hause.

Wittenberg.

R. Herrosé.

Gesuchte Stellen.

[22441.] Ein gut empfohlener junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, der die zwei letzten Jahre seiner 7jährigen buchhändlerischen Thätigkeit als erster Gehilfe in einer größeren Sortimentshandlung einer norddeutschen Universitätsstadt servirt, sucht zum 1. October d. J. eine entsprechende Stellung.

Gef. Offerten sub Chiffre E. P. # 2. befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[22442.] Für einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, welcher incl. Lehrzeit fünf Jahre bei mir arbeitete und gegenwärtig als Einjähriger dient, suche ich zum 1. October oder auch etwas später eine Stelle in einer Buch- und Musikalienhandlung. Ich kann denselben als in beiden Fächern zuverlässig und gewandt empfehlen und sehr gef. Offerten entgegen.

Mannheim, Juli 1869.

Joh. Loeffler.

[22443.] Ein bestens empfohlener Gehilfe sucht in einer Verlagshandlung Leipzigs eine seinen Leistungen entsprechende Stellung. Eintritt könnte jederzeit stattfinden. Gef. Offerten unter Chiffre T. J. werden durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

[22444.] Zum baldigen Antritt sucht ein Gehilfe, 26 Jahre, Norddeutscher, bisher in größeren Buchhandlungen Berlin's, Westdeutschlands und der Schweiz beschäftigt gewesen, dauernde Stellung in einer größeren Buchhandlung, wenn möglich in der Schweiz oder in Süddeutschland.

Gef. Offerten unter Chiffre C. K. befördert Franz Wagner in Leipzig.

[22445.] Für einen braven jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit bei uns absolvirte und noch ½ Jahr in unserem Geschäft als Gehilfe thätig war, suchen wir für den 1. Octbr. a. c. eine Stelle.

Die Herren Collegen, die eine Vacanz in ihrem Geschäfte haben, bitten wir uns gefälligst behufs näherer Mittheilungen hiervon in Kenntniß zu setzen.

Hamm. **G. Grote'sche Sortbuchhdlg.**

Besetzte Stellen.

[22446.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte frei gewordene Stelle die ergebene Mittheilung, daß dieselbe besetzt ist.

Reisse, d. 28. Juli 1869. **Robert Dinze.**

Bermischte Anzeigen.

[22447.] Zur gefälligen Berücksichtigung empfohlen:

S. Röder's Metall-Schreibfedern.

Aufs neue verbesserte Metall-Composition mit bedeutend herabgesetzten Preisen.

Preis courante gratis.

Gef. Bestellungen besorgt

Rud. Hartmann in Leipzig.

[22448.] Große trockene Räume als Buchhändler-Niederlagen sehr passend, sind sofort zu vermieten. Adressen nimmt die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig unter Chiffre G. A. 12. entgegen.

Bücher-Auction in Dresden den 23 August a. c.

[22449.]

Kataloge, Bücher aller Wissenschaften umfassend, wobei auch die Bibliothek des verstorbenen Herrn Advocat Gutbier vorkommt, sind zu haben in Leipzig bei Herrn Buchhändler A. Lorenz (H. Frisch's Buchhdlg. u. Antiquariat) und in Dresden bei

R. G. Baumann,
f. j. Bücher-Auctionator.

Bücher-Auction

in Wien am 4. October 1869.

[22450.]

Soeben erschien:

Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, vorz. aber aus der Theologie, Geschichte, Naturwissenschaft, Baukunst, Kunst, darunter viele Incunabeln, alte Drucke und sonstige Seltenheiten, sowie Aestriaca, welche

Montag den 4. Oct. 1869 und die folg. Tage

in Wien gegen gleich baare Zahlung durch Herrn A. Brandel versteigert werden.

Ich mache auf diesen bedeutenden Katalog besonders aufmerksam und bitte Bedarf gef. zu verlangen.

M. Kupitsch Bwe. (R. Schmidt)
in Wien.

[22451.] Soeben wurde fertig und liegt zur Versendung bereit:

Catalog IV. meines antiquarischen Bücherlagers enth. Jurisprudenz und Staatswissenschaft mit Anhang. Badenia u. Palatina.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Mannheim, 28. Juli 1869.

J. Bensheimer.

Gef. Beachtung empfohlen.

[22452.]

Im Interesse einer geordneten Geschäftsführung sehe ich mich leider zu der Erklärung gezwungen,

daß am 1. September d. J. ohne Ausnahme alle diejenigen Conti geschlossen werden, welche bis dahin nicht glatt geregelt sind.

Da zum Herbst eine Anzahl wichtiger Requisitionen zur Versendung gelangt, so wollen die betr. Sort.-Handlungen es sich selbst zuschreiben, wenn bei nicht erfolgter Conto-Regelung ihre Bestellungen — auch gegen baar — unberücksichtigt bleiben.

Berlin, Ende Juli 1869.

Fr. Kortkamp, Verlag.

Zur Beforgung von Commissionen für Wien

[22453.] Halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meines Geschäftslocals, verbunden mit ausreichenden und tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes ganz nach Leipziger Muster, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit und Genauigkeit nachzukommen. Meine Bedingungen sind acceptabel und werden auf gefällige Anträge gern mitgetheilt.

A. Hartleben in Wien.

[22454.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig
empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

[22455.] Handlungen, welche Ende August, dem Termin des Erscheinens von

Mentzel und von Lengerke's
Landwirthschaftlichem Kalender auf
das Jahr 1870

noch mit Saldo-resten aus 1868 rückständig sind, ohne sich mit uns darüber besonders geeinigt zu haben, bedauern wir bei der Expedition des Kalenders

ohne Weiteres
übergehen zu müssen.

Berlin, 91 Zimmerstr., 1. August 1869.
Wiegandt & Hempel,
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhandlung.

[22456.] Inzerate
für den Umschlag der
Kinderlaube
à zweispaltene Zeile 3 N.,
Blätter für Geflügelzucht
à dreispaltene Zeile 1 N.,
werden erstere mit 33 1/2 %, letztere mit 20%
Rabatt berechnet. Bei entsprechender Auflage sind
wir auch zu Changiren bereit.
C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

[22457.] Nachdem von der nach neuem Maß und Gewicht umgearbeiteten Ausgabe von Stubba's Aufgaben zum Zifferrechnen jetzt Heft 1-3. erschienen sind und Heft 4-6. in nächster Zeit fertig werden, erlaube ich die Herren Sortimentshändler, bei Bestellungen dieser 6 Aufgabenhefte stets zu bemerken, ob alte oder umgearbeitete Ausgabe? Da die alte Ausgabe noch vielfach in Schulen angewendet wird, so ist diese noch vorrätig mit Ausnahme des ersten Heftes, dessen Neudruck nicht mehr rathsam erscheint. Ich bin jedoch erbötig, alle in Rechnung 1869 erhaltenen ersten Hefte (39. u. 40. Auflage) gegen neue umzutauschen, wenn ich sie bis Ende August c. erhalte, später oder vielleicht erst D.-M. 1870 jedoch nicht, und würde ich mich dann auf diese Anzeige beziehen. Der Umtausch kann jedoch nur von hier aus, nicht in Leipzig vom Lager, stattfinden.

Ich bitte die geehrten Sortimentshandlungen um ebenso thätige Verwendung für die neu umgearbeiteten Hefte, welche total verändert sind und ein größeres Material, namentlich an Übungsstoff enthalten.

Bunzlau, 18. Juli 1869.
Achtungsvoll
C. Appun, Verlag.

Inzerate der pädagogischen und theologischen Literatur
finden wirksame Verbreitung im
Volksschulfreund.

Auflage 1500.
Petit-Spaltzeile oder deren Raum 2 Sx.
J. G. Bon's Verlag in Königsberg.

[22459.] Ein Philolog, der sich behufs Studiums längere Zeit in Amerika, Frankreich, Italien und England aufgehalten hat und der Sprachen dieser Länder in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, empfiehlt sich den Herren Verlegern als gewandter Uebersetzer. Gefällige Aufträge unter der Chiffre W. # 3. durch W. Clar's Buchhandlung in Oypeln, die auch über die bisherige literarische Thätigkeit des Betreffenden Auskunft zu geben sehr gern bereit ist.

[22460.] **P. S. Langmann & Co.**
in Berlin, Neue Friedrichsstraße 24,
empfehlen den Herren Verlegern ihre mit mehreren Schnellpressen, der größten Auswahl von Schriften und den vorzüglichsten technischen Hilfsmitteln versehene Buchdruckerei zu Aufträgen aller Art und jeden Umfangs zu den solidesten Preisen. In Betreff der Zahlung accommodiren wir uns ganz Ihren Zahlungsmodalitäten.

[22461.] Zur Anfertigung katholischer und evangelischer Gebetsbücher empfiehlt sich die Buchbinderei von
J. F. Bösenberg in Leipzig.

[22462.] Die **A. Ziehlke'sche** Buchhandlung in Gubrau erbittet sich Placate und Schaufenster-Artikel.

[22463.] Die **J. G. Calbe'sche** k. f. Univ.-Buchhdlg. in Prag ersucht Kunsthandlungen, welche Photographien (Visitenkarten-Format) von Prof. Daniel Schenkel, Richard Nothe (Heidelberg), Oberhofprediger Liebner in Dresden, Prof. Heinr. Ewald, Bertheau und Heinr. Ritter
debitiren, um Einsendung eines Exemplares in feste Rechnung.

[22464.] **Wilhelm Koch** in Königsberg bittet um Zusendung von Antiquariats-Katalogen in 10facher Anzahl.

[22465.] **Steinhauser & Korb** in Pilsen suchen Werke über gerichtliche Beredtsamkeit.

Leipziger Börsen-Course
am 31. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T.	142 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. ..	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsd. & 5 M.	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. ..	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Sorten.		
Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/10 Zpsd. Brutto u. 1/10 Zpsd. fein) pr. St.		—
August'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or ..	do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke ..	do.	5. 13 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. ..	do.	7 1/2 G
Passir- do. do. ..	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein ..		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..		—
Silber pr. Zollpf. fein ..		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..		81 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Div. ausländ. Casseanweis. à 1 u. 5 M.		99 1/2 G
do. do. do. à 10 M.		99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) ..		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Ershieneue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der vierte Deutsche Journalistentag. — Miscellen. —
Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 22344—22465. — Leipziger Börsen-Courte am 31. Juli 1869.

Anonime 22441.	22443—44.	Krieger's Buchh., S., 22370.	Langmann & C. 22460.	Schaumburg in St. 22402.
22448.	22459.	Kues' Berl. in V. 22451.	Vengfeld 22366.	Schmidt in D. 22377.
Appun Berl. in S. 22457.		Geagus 22352.	Vindemann in St. 22420.	Schmidt in Halle 22412.
Kittenslofer in St. 22363.		Goerlich & C. 22437.	Ving 22418.	Schmidt, G., in V. 22390.
Läcker in Gf. 22382.		Graf & W. 22406.	Voelfler 22442.	Schneider in F. 22384.
Saumann in Dresden 22449.		Greiner 22360.	Low, S. & W. 22396.	Schreiber in G. 22439.
Sehr in B. 22355. 22415.		Grote in S. 22445.	Mang in B. 22372.	Schulten 22344.
Sejers 22394.		Grub 22346.	Medicus 22397.	Scriba 22422.
Sendheimer 22451.		Habel 22354. 22374.	Meinhold & S. 22456.	Sonderegger 22430.
Wlaesing 22399.		Hampe in S. 22376.	Mittler & H. 22435.	Spaarmann in D. 22438.
Bon's Buchh. 22425.		Hartleben in B. 22353. 22453.	Möllinger 22375.	Stein in B. 22367.
Bon's Berl. 22458.		Hartmann 22362. 22447.	Müller, F., in Amst. 22395.	Steinhauser & K. 22465.
Bonde 22428.		Hepple 22385. 22410.	v. d. Rahmer 22404.	Straf 22378.
Borges 22405.		Herröse 22440.	Ricolaische Buchh. in B. 22379.	Uflader 22421.
Bösenberg in Leipzig 22461.		Herrig & W. 22373.	Rissen 22386.	Willaret 22391.
Braunes 22416.		Hinze 22446.	Rutt 22417.	Boigt, B. S., in W. 22368.
Braun & B. 22415.		Hirschwald 22433.	Otto, F. B., in G. 22392.	Woffening's Buchh. in W. 22393.
Brockhaus 22454.		Hoffmann in Stuttg. 22349.	Petrenj 22358.	Wagner in Brnsch. 22371.
Calbe in T. 22463.		22356.	Pfeffer in S. 22365.	v. Waldheim 22401.
Diehl's Sort. in D. 22380.		Hud in N. 22407. 22419.	Pietich 22348.	Webel 22369.
Duf 22357.		Jaeger in G. 22345.	v. d. Post jr. in U. 22350.	Berl in V. 22387.
Engel in S. 22434.		Ktler in L. 22411.	Pruber 22414.	Berner in V. 22361.
Ernst in D. 22381.		Koch in R. 22464.	Reclam sen. 22389.	Wiegandt & S. 22427. 22455.
Fabricius in G. 22425.		Köhler in H. 22383.	Reimer, D., 22364.	Wienbrad 22408.
Falk in D. 22421.		Kortkamp 22452.	Richter 22436.	Winter, G. S., in Vp. 22359.
Fleischmann 22398.		Kraus in V. 22347.	Richter in S. 22426.	22432.
Franz 22361.		Kuppisch Bwe. 22450.	Röttger 22403.	Wittmann 22344.
Friedlein in L. 22388.		Leitner, R. & G. 22351.	Sander in B. 22345.	Ziehlke 22462.
Friele 22409.			Scharff 22400.	

